



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
.	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14
oren,	12	x	495 480	26	1394	Sellerwaren	kg	4
.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	11	.	2 885 581	30	1396	Technische Textilien	65	x
.	4	.	97 467	16	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung	49	x
.	4	x	85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	13	x	460 971	42	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19
.	508	x	3 186 592	26	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	55	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	2	.	.	.	1420	Pelzwaren	-	-
.	7	.	.	.	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	41	.	605 557 331	30	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	11	.	124 048 886	26	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	474 688	17	15	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	465 843	18	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	61	x	786 590	12	1520	Schuhe	13	x
.	29	x	453 031	12	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ereitet	26	.	.	.				
Güter-								

Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2015

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls



Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2015

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung
des Kindeswohls

Bestell-Nr. K203 2015 00
(Kennziffer K V – j/15)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Hinweise	6
Tabellenteil	
1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung	7
2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung	
2.1 Insgesamt	9
2.2 Akute Kindeswohlgefährdung	11
2.3 Latente Kindeswohlgefährdung	17
3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung	
3.1 Insgesamt	23
3.2 Akute Kindeswohlgefährdung	25
3.3 Latente Kindeswohlgefährdung	31
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens	37
5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens	43
6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens	46
7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen	50
8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens	54
9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts	55
10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	57
11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen	
11.1 Verfahren insgesamt	63
11.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung	67

12.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen	
12.1	Verfahren insgesamt	71
12.2	Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung	73
13.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts sowie kreisfreien Städten und Kreisen	
13.1	Verfahren insgesamt	75
13.2	Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung	79
13.3	Verfahren mit dem Ergebnis eines bestehenden Hilfebedarfs ohne Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung	83

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK) zum 1. Oktober 2005 gehört auch die Durchführung von Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls für Minderjährige.

Erläuterungen zur Statistik

Die „Statistik zu den Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII“ wird seit dem Berichtsjahr 2012 als jährliche Totalerhebung erhoben. Hierzu ist für jede abgeschlossene Gefährdungseinschätzung ein Fragebogen auszufüllen. Meldepflichtig sind die öffentlichen Träger der Jugendhilfe (Jugendämter).

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden.

Eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII liegt dann vor, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von der/dem Minderjährigen und ihrer/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat und die Einschätzung des Gefahrenrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

Wenn für ein Kind im Berichtsjahr mehrere Gefährdungseinschätzungen erfolgt sind, werden diese alle zur Statistik gemeldet. Wurde für mehrere Minderjährige einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, so ist für jede/jeden Minderjährige/-n eine Meldung abzugeben.

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
SGB VIII	= Sozialgesetzbuch Aachtes Buch
u. ä.	= und ähnliche

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon Ergebnis der Gefährdungseinschätzung					
		akute Kindeswohlgefährdung					
		Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...			
				Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
Insgesamt	32 015	3 938	4 902	2 436	1 261	1 002	203
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 985	418	473	320	93	58	2
1 – 2	2 567	264	313	209	60	44	–
2 – 3	2 358	246	303	176	64	61	2
3 – 4	2 336	223	271	154	52	57	8
4 – 5	2 183	206	254	132	60	45	17
5 – 6	2 128	187	255	124	58	56	17
6 – 7	1 942	180	240	110	61	55	14
7 – 8	1 785	210	271	114	69	67	21
8 – 9	1 625	177	232	92	77	47	16
9 – 10	1 623	179	225	83	82	51	9
10 – 11	1 491	186	230	96	72	42	20
11 – 12	1 382	154	190	79	54	48	9
12 – 13	1 418	182	233	90	82	42	19
13 – 14	1 431	206	268	104	81	71	12
14 – 15	1 359	202	265	107	84	63	11
15 – 16	1 386	257	326	145	90	78	13
16 – 17	1 177	275	326	171	78	71	6
17 – 18	839	186	227	130	44	46	7
Männlich	16 556	2 073	2 535	1 385	617	471	62
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 555	229	258	173	54	30	1
1 – 2	1 318	135	165	104	33	28	–
2 – 3	1 268	150	186	115	39	30	2
3 – 4	1 202	120	144	81	30	30	3
4 – 5	1 158	104	126	62	34	24	6
5 – 6	1 136	105	138	68	36	29	5
6 – 7	1 051	100	129	61	38	23	7
7 – 8	954	108	145	70	34	35	6
8 – 9	868	99	125	54	44	23	4
9 – 10	903	112	141	50	55	29	7
10 – 11	790	93	118	49	44	22	3
11 – 12	719	85	106	43	29	29	5
12 – 13	736	85	105	50	32	17	6
13 – 14	650	86	113	51	26	34	2
14 – 15	596	87	108	63	24	20	1
15 – 16	674	120	141	78	33	27	3
16 – 17	588	156	176	125	23	27	1
17 – 18	390	99	111	88	9	14	–
Weiblich	15 459	1 865	2 367	1 051	644	531	141
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 430	189	215	147	39	28	1
1 – 2	1 249	129	148	105	27	16	–
2 – 3	1 090	96	117	61	25	31	–
3 – 4	1 134	103	127	73	22	27	5
4 – 5	1 025	102	128	70	26	21	11
5 – 6	992	82	117	56	22	27	12
6 – 7	891	80	111	49	23	32	7
7 – 8	831	102	126	44	35	32	15
8 – 9	757	78	107	38	33	24	12
9 – 10	720	67	84	33	27	22	2
10 – 11	701	93	112	47	28	20	17
11 – 12	663	69	84	36	25	19	4
12 – 13	682	97	128	40	50	25	13
13 – 14	781	120	155	53	55	37	10
14 – 15	763	115	157	44	60	43	10
15 – 16	712	137	185	67	57	51	10
16 – 17	589	119	150	46	55	44	5
17 – 18	449	87	116	42	35	32	7

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon Ergebnis der Gefährdungseinschätzung							
	latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf
	Verfahren	zu- sammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...					
			Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt		
Insgesamt	5 044	5 828	3 104	1 141	1 388	195	10 637	12 396
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	406	452	285	59	102	6	1 041	1 120
1 – 2	360	391	248	44	94	5	876	1 067
2 – 3	327	381	225	64	85	7	748	1 037
3 – 4	349	415	228	61	117	9	752	1 012
4 – 5	329	382	198	78	94	12	691	957
5 – 6	331	370	214	65	77	14	672	938
6 – 7	341	386	216	75	84	11	660	761
7 – 8	319	372	199	77	87	9	620	636
8 – 9	283	321	155	67	82	17	571	594
9 – 10	285	317	156	71	78	12	582	577
10 – 11	249	303	130	88	72	13	498	558
11 – 12	254	301	152	68	74	7	479	495
12 – 13	261	310	161	73	62	14	444	531
13 – 14	245	285	140	72	61	12	461	519
14 – 15	223	268	122	54	70	22	446	488
15 – 16	217	261	123	58	68	12	479	433
16 – 17	153	181	89	42	45	5	382	367
17 – 18	112	132	63	25	36	8	235	306
Männlich	2 598	3 004	1 616	632	676	80	5 610	6 275
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	215	236	156	33	43	4	534	577
1 – 2	179	193	117	25	50	1	469	535
2 – 3	182	212	119	41	49	3	393	543
3 – 4	179	213	109	35	63	6	389	514
4 – 5	186	218	108	53	51	6	387	481
5 – 6	181	209	114	47	42	6	373	477
6 – 7	173	200	104	45	46	5	365	413
7 – 8	178	211	113	49	45	4	351	317
8 – 9	145	164	84	33	38	9	306	318
9 – 10	168	182	91	43	42	6	333	290
10 – 11	124	152	66	46	31	9	292	281
11 – 12	139	170	82	45	41	2	253	242
12 – 13	140	166	89	39	33	5	235	276
13 – 14	105	124	63	34	25	2	220	239
14 – 15	99	118	61	24	27	6	179	231
15 – 16	91	105	64	17	21	3	243	220
16 – 17	78	92	52	18	22	–	175	179
17 – 18	36	39	24	5	7	3	113	142
Weiblich	2 446	2 824	1 488	509	712	115	5 027	6 121
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	191	216	129	26	59	2	507	543
1 – 2	181	198	131	19	44	4	407	532
2 – 3	145	169	106	23	36	4	355	494
3 – 4	170	202	119	26	54	3	363	498
4 – 5	143	164	90	25	43	6	304	476
5 – 6	150	161	100	18	35	8	299	461
6 – 7	168	186	112	30	38	6	295	348
7 – 8	141	161	86	28	42	5	269	319
8 – 9	138	157	71	34	44	8	265	276
9 – 10	117	135	65	28	36	6	249	287
10 – 11	125	151	64	42	41	4	206	277
11 – 12	115	131	70	23	33	5	226	253
12 – 13	121	144	72	34	29	9	209	255
13 – 14	140	161	77	38	36	10	241	280
14 – 15	124	150	61	30	43	16	267	257
15 – 16	126	156	59	41	47	9	236	213
16 – 17	75	89	37	24	23	5	207	188
17 – 18	76	93	39	20	29	5	122	164

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
2.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt²⁾					
Insgesamt	32 015	13 457	13 438	3 308	499
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	2 985	1 682	1 070	75	45
1 – 3	4 925	2 523	2 013	251	63
3 – 6	6 647	2 986	2 915	571	67
6 – 10	6 975	2 646	3 156	935	93
10 – 14	5 722	2 083	2 471	865	86
14 – 18	4 761	1 537	1 813	611	145
Männlich	16 556	6 935	6 925	1 654	269
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	1 555	850	570	42	25
1 – 3	2 586	1 324	1 048	138	33
3 – 6	3 496	1 579	1 551	275	31
6 – 10	3 776	1 429	1 708	510	49
10 – 14	2 895	1 090	1 222	430	46
14 – 18	2 248	663	826	259	85
Weiblich	15 459	6 522	6 513	1 654	230
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	1 430	832	500	33	20
1 – 3	2 339	1 199	965	113	30
3 – 6	3 151	1 407	1 364	296	36
6 – 10	3 199	1 217	1 448	425	44
10 – 14	2 827	993	1 249	435	40
14 – 18	2 513	874	987	352	60
darunter					
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Zusammen	8 982	3 440	3 681	1 007	164
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	824	437	282	25	11
1 – 3	1 197	560	526	62	19
3 – 6	1 625	689	730	149	22
6 – 10	1 974	710	903	272	34
10 – 14	1 737	591	737	278	31
14 – 18	1 625	453	503	221	47
Männlich	4 671	1 783	1 876	479	83
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	444	234	149	10	6
1 – 3	646	309	275	38	9
3 – 6	875	373	399	73	10
6 – 10	1 083	404	500	131	13
10 – 14	857	308	343	136	13
14 – 18	766	155	210	91	32
Weiblich	4 311	1 657	1 805	528	81
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	380	203	133	15	5
1 – 3	551	251	251	24	10
3 – 6	750	316	331	76	12
6 – 10	891	306	403	141	21
10 – 14	880	283	394	142	18
14 – 18	859	298	293	130	15

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Verfahren insgesamt²⁾						
Insgesamt	210	191	317	27	360	208
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	24	14	48	–	12	15
1 – 3	8	24	22	–	4	17
3 – 6	12	38	17	–	4	37
6 – 10	29	48	39	–	3	26
10 – 14	37	35	72	–	32	41
14 – 18	100	32	119	27	305	72
Männlich	93	109	141	10	296	124
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	14	12	27	–	5	10
1 – 3	7	17	6	–	3	10
3 – 6	9	25	3	–	3	20
6 – 10	14	21	27	–	3	15
10 – 14	15	17	25	–	26	24
14 – 18	34	17	53	10	256	45
Weiblich	117	82	176	17	64	84
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	10	2	21	–	7	5
1 – 3	1	7	16	–	1	7
3 – 6	3	13	14	–	1	17
6 – 10	15	27	12	–	–	11
10 – 14	22	18	47	–	6	17
14 – 18	66	15	66	17	49	27
darunter						
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	91	66	179	12	259	83
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	16	8	35	–	6	4
1 – 3	6	8	11	–	3	2
3 – 6	3	17	9	–	2	4
6 – 10	10	16	24	–	3	2
10 – 14	15	8	32	–	22	23
14 – 18	41	9	68	12	223	48
Männlich	48	43	80	6	218	55
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	10	6	23	–	3	3
1 – 3	5	4	2	–	2	2
3 – 6	3	14	–	–	1	2
6 – 10	9	6	16	–	3	1
10 – 14	5	6	13	–	18	15
14 – 18	16	7	26	6	191	32
Weiblich	43	23	99	6	41	28
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	6	2	12	–	3	1
1 – 3	1	4	9	–	1	–
3 – 6	–	3	9	–	1	2
6 – 10	1	10	8	–	–	1
10 – 14	10	2	19	–	4	8
14 – 18	25	2	42	6	32	16

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung
2.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Insgesamt²⁾					
Insgesamt	3 938	1 300	1 597	435	94
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	418	185	165	12	8
1 – 3	510	197	257	23	13
3 – 6	616	219	302	63	12
6 – 10	746	241	333	122	15
10 – 14	728	232	300	113	13
14 – 18	920	226	240	102	33
Männlich	2 073	666	797	200	53
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	229	102	83	5	5
1 – 3	285	118	137	13	6
3 – 6	329	118	165	29	6
6 – 10	419	142	186	63	6
10 – 14	349	116	131	58	6
14 – 18	462	70	95	32	24
Weiblich	1 865	634	800	235	41
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	189	83	82	7	3
1 – 3	225	79	120	10	7
3 – 6	287	101	137	34	6
6 – 10	327	99	147	59	9
10 – 14	379	116	169	55	7
14 – 18	458	156	145	70	9
Anzeichen für Vernachlässigung					
Zusammen	2 436	643	1 095	209	72
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	320	128	137	7	7
1 – 3	385	130	208	18	12
3 – 6	410	131	224	33	8
6 – 10	399	99	214	58	8
10 – 14	369	93	169	53	9
14 – 18	553	62	143	40	28
Männlich	1 385	367	558	102	43
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	173	68	69	4	4
1 – 3	219	81	113	11	5
3 – 6	211	74	111	13	4
6 – 10	235	63	122	33	3
10 – 14	193	53	79	27	5
14 – 18	354	28	64	14	22
Weiblich	1 051	276	537	107	29
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	147	60	68	3	3
1 – 3	166	49	95	7	7
3 – 6	199	57	113	20	4
6 – 10	164	36	92	25	5
10 – 14	176	40	90	26	4
14 – 18	199	34	79	26	6

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Insgesamt²⁾						
Insgesamt	57	38	122	6	236	53
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	7	5	30	–	4	2
1 – 3	5	4	8	–	3	–
3 – 6	1	10	7	–	2	–
6 – 10	7	10	13	–	3	2
10 – 14	12	4	20	–	21	13
14 – 18	25	5	44	6	203	36
Männlich	33	27	52	4	205	36
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	5	4	21	–	3	1
1 – 3	5	3	1	–	2	–
3 – 6	1	9	–	–	1	–
6 – 10	6	4	8	–	3	1
10 – 14	4	4	6	–	17	7
14 – 18	12	3	16	4	179	27
Weiblich	24	11	70	2	31	17
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	2	1	9	–	1	1
1 – 3	–	1	7	–	1	–
3 – 6	–	1	7	–	1	–
6 – 10	1	6	5	–	–	1
10 – 14	8	–	14	–	4	6
14 – 18	13	2	28	2	24	9
Anzeichen für Vernachlässigung						
Zusammen	39	24	80	4	227	43
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	6	4	25	–	4	2
1 – 3	5	3	6	–	3	–
3 – 6	1	7	4	–	2	–
6 – 10	5	5	6	–	3	1
10 – 14	5	4	7	–	18	11
14 – 18	17	1	32	4	197	29
Männlich	26	19	35	3	200	32
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	4	3	17	–	3	1
1 – 3	5	2	–	–	2	–
3 – 6	1	7	–	–	1	–
6 – 10	5	3	3	–	3	–
10 – 14	3	4	2	–	14	6
14 – 18	8	–	13	3	177	25
Weiblich	13	5	45	1	27	11
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	2	1	8	–	1	1
1 – 3	–	1	6	–	1	–
3 – 6	–	–	4	–	1	–
6 – 10	–	2	3	–	–	1
10 – 14	2	–	5	–	4	5
14 – 18	9	1	19	1	20	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Anzeichen für körperliche Misshandlung					
Zusammen	1 261	554	441	185	8
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	93	48	35	4	–
1 – 3	124	58	54	5	–
3 – 6	170	74	64	25	1
6 – 10	289	120	113	46	1
10 – 14	289	116	101	55	2
14 – 18	296	138	74	50	4
Männlich	617	266	213	95	5
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	54	28	20	–	–
1 – 3	72	39	28	2	–
3 – 6	100	40	39	17	1
6 – 10	171	69	69	27	1
10 – 14	131	53	38	32	1
14 – 18	89	37	19	17	2
Weiblich	644	288	228	90	3
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	39	20	15	4	–
1 – 3	52	19	26	3	–
3 – 6	70	34	25	8	–
6 – 10	118	51	44	19	–
10 – 14	158	63	63	23	1
14 – 18	207	101	55	33	2
Anzeichen für psychische Misshandlung					
Zusammen	1 002	374	384	143	18
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	58	31	17	3	2
1 – 3	105	49	52	1	1
3 – 6	158	51	76	20	3
6 – 10	220	73	90	42	5
10 – 14	203	66	77	37	5
14 – 18	258	104	72	40	2
Männlich	471	169	191	62	7
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	30	14	8	1	2
1 – 3	58	30	25	–	1
3 – 6	83	25	41	11	1
6 – 10	110	39	48	18	1
10 – 14	102	33	40	19	2
14 – 18	88	28	29	13	–
Weiblich	531	205	193	81	11
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	28	17	9	2	–
1 – 3	47	19	27	1	–
3 – 6	75	26	35	9	2
6 – 10	110	34	42	24	4
10 – 14	101	33	37	18	3
14 – 18	170	76	43	27	2

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Anzeichen für körperliche Misshandlung						
Zusammen	14	12	32	1	5	9
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	–	4	–	1	–
1 – 3	1	1	3	–	2	–
3 – 6	–	3	3	–	–	–
6 – 10	–	3	5	–	–	1
10 – 14	7	2	5	–	–	1
14 – 18	5	3	12	1	2	7
Männlich	5	8	13	1	4	7
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	–	4	–	1	–
1 – 3	1	1	–	–	1	–
3 – 6	–	3	–	–	–	–
6 – 10	–	–	4	–	–	1
10 – 14	1	2	3	–	–	1
14 – 18	2	2	2	1	2	5
Weiblich	9	4	19	–	1	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	–	–	–	–	–	–
1 – 3	–	–	3	–	1	–
3 – 6	–	–	3	–	–	–
6 – 10	–	3	1	–	–	–
10 – 14	6	–	2	–	–	–
14 – 18	3	1	10	–	–	2
Anzeichen für psychische Misshandlung						
Zusammen	13	13	31	1	14	11
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	1	2	–	1	–
1 – 3	–	–	1	–	1	–
3 – 6	–	6	2	–	–	–
6 – 10	1	3	5	–	–	1
10 – 14	3	1	8	–	3	3
14 – 18	8	2	13	1	9	7
Männlich	6	8	11	1	9	7
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	1	2	–	1	–
1 – 3	–	–	1	–	1	–
3 – 6	–	5	–	–	–	–
6 – 10	1	–	2	–	–	1
10 – 14	–	1	2	–	3	2
14 – 18	4	1	4	1	4	4
Weiblich	7	5	20	–	5	4
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	–	–	–	–	–	–
1 – 3	–	–	–	–	–	–
3 – 6	–	1	2	–	–	–
6 – 10	–	3	3	–	–	–
10 – 14	3	–	6	–	–	1
14 – 18	4	1	9	–	5	3

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: **2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: **2.2 Akute Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Anzeichen für sexuelle Gewalt					
Zusammen	203	64	77	36	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	2	.	.	.	.
1 – 3	2	.	.	.	.
3 – 6	42	15	21	4	–
6 – 10	60	17	24	14	1
10 – 14	60	20	24	7	1
14 – 18	37	10	8	10	–
Männlich	62	25	25	4	1
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	1	.	.	.	.
1 – 3	2	.	.	.	.
3 – 6	14	.	.	.	.
6 – 10	24	9	10	2	1
10 – 14	16	7	6	–	–
14 – 18	5	2	–	1	–
Weiblich	141	39	52	32	1
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	1	.	.	.	.
1 – 3	–	–	–	–	–
3 – 6	28	.	.	.	.
6 – 10	36	8	14	12	–
10 – 14	44	13	18	7	1
14 – 18	32	8	8	9	–

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Anzeichen für sexuelle Gewalt						
Zusammen	1	2	15	1	2	3
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.
3 – 6	–	–	2	–	–	–
6 – 10	1	1	2	–	–	–
10 – 14	–	–	5	–	1	2
14 – 18	–	1	5	1	1	1
Männlich	–	2	3	–	2	–
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.
3 – 6	.	.	.	.	.	.
6 – 10	–	1	1	–	–	–
10 – 14	–	–	2	–	1	–
14 – 18	–	1	–	–	1	–
Weiblich	1	–	12	1	–	3
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	.	.	.	.	.	.
1 – 3	–	–	–	–	–	–
3 – 6	.	.	.	.	.	.
6 – 10	1	–	1	–	–	–
10 – 14	–	–	3	–	–	2
14 – 18	–	–	5	1	–	1

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Insgesamt²⁾					
Insgesamt	5 044	2 140	2 084	572	70
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	406	252	117	13	3
1 – 3	687	363	269	39	6
3 – 6	1 009	470	428	86	10
6 – 10	1 228	469	570	150	19
10 – 14	1 009	359	437	165	18
14 – 18	705	227	263	119	14
Männlich	2 598	1 117	1 079	279	30
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	215	132	66	5	1
1 – 3	361	191	138	25	3
3 – 6	546	255	234	44	4
6 – 10	664	262	314	68	7
10 – 14	508	192	212	78	7
14 – 18	304	85	115	59	8
Weiblich	2 446	1 023	1 005	293	40
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	191	120	51	8	2
1 – 3	326	172	131	14	3
3 – 6	463	215	194	42	6
6 – 10	564	207	256	82	12
10 – 14	501	167	225	87	11
14 – 18	401	142	148	60	6
Anzeichen für Vernachlässigung					
Zusammen	3 104	1 222	1 412	304	49
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	285	171	87	7	3
1 – 3	473	235	200	26	5
3 – 6	640	283	298	44	3
6 – 10	726	244	375	77	17
10 – 14	583	179	285	90	10
14 – 18	397	110	167	60	11
Männlich	1 616	652	731	146	21
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	156	92	49	4	1
1 – 3	236	118	99	15	2
3 – 6	331	150	156	18	1
6 – 10	392	139	206	32	7
10 – 14	300	99	137	45	4
14 – 18	201	54	84	32	6
Weiblich	1 488	570	681	158	28
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	129	79	38	3	2
1 – 3	237	117	101	11	3
3 – 6	309	133	142	26	2
6 – 10	334	105	169	45	10
10 – 14	283	80	148	45	6
14 – 18	196	56	83	28	5

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Insgesamt²⁾						
Insgesamt	34	28	57	6	23	30
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	9	3	5	–	2	2
1 – 3	1	4	3	–	–	2
3 – 6	2	7	2	–	–	4
6 – 10	3	6	11	–	–	–
10 – 14	3	4	12	–	1	10
14 – 18	16	4	24	6	20	12
Männlich	15	16	28	2	13	19
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	5	2	2	–	–	2
1 – 3	–	1	1	–	–	2
3 – 6	2	5	–	–	–	2
6 – 10	3	2	8	–	–	–
10 – 14	1	2	7	–	1	8
14 – 18	4	4	10	2	12	5
Weiblich	19	12	29	4	10	11
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	4	1	3	–	2	–
1 – 3	1	3	2	–	–	–
3 – 6	–	2	2	–	–	2
6 – 10	–	4	3	–	–	–
10 – 14	2	2	5	–	–	2
14 – 18	12	–	14	4	8	7
Anzeichen für Vernachlässigung						
Zusammen	22	19	32	4	20	20
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	7	3	4	–	1	2
1 – 3	1	4	2	–	–	–
3 – 6	1	5	2	–	–	4
6 – 10	2	3	8	–	–	–
10 – 14	2	2	7	–	1	7
14 – 18	9	2	9	4	18	7
Männlich	11	11	17	1	13	13
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	4	2	2	–	–	2
1 – 3	–	1	1	–	–	–
3 – 6	1	3	–	–	–	2
6 – 10	2	1	5	–	–	–
10 – 14	1	2	5	–	1	6
14 – 18	3	2	4	1	12	3
Weiblich	11	8	15	3	7	7
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	3	1	2	–	1	–
1 – 3	1	3	1	–	–	–
3 – 6	–	2	2	–	–	2
6 – 10	–	2	3	–	–	–
10 – 14	1	–	2	–	–	1
14 – 18	6	–	5	3	6	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten

Anzeichen für körperliche Misshandlung

Zusammen	1 141	547	369	169	11
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	59	39	15	1	–
1 – 3	108	63	37	6	1
3 – 6	204	102	63	30	4
6 – 10	290	141	97	48	2
10 – 14	301	131	106	51	3
14 – 18	179	71	51	33	1
Männlich	632	311	200	96	5
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	33	20	12	–	–
1 – 3	66	41	19	4	1
3 – 6	135	65	44	19	3
6 – 10	170	85	58	25	–
10 – 14	164	78	51	30	1
14 – 18	64	22	16	18	–
Weiblich	509	236	169	73	6
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	26	19	3	1	–
1 – 3	42	22	18	2	–
3 – 6	69	37	19	11	1
6 – 10	120	56	39	23	2
10 – 14	137	53	55	21	2
14 – 18	115	49	35	15	1

Anzeichen für psychische Misshandlung

Zusammen	1 388	637	532	171	13
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	102	65	28	6	–
1 – 3	179	112	57	8	–
3 – 6	288	147	113	24	4
6 – 10	331	132	150	41	1
10 – 14	269	101	105	50	6
14 – 18	219	80	79	42	2
Männlich	676	306	273	79	6
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	43	29	12	1	–
1 – 3	99	60	32	6	–
3 – 6	156	78	63	13	2
6 – 10	171	65	79	24	–
10 – 14	130	50	54	20	2
14 – 18	77	24	33	15	2
Weiblich	712	331	259	92	7
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	59	36	16	5	–
1 – 3	80	52	25	2	–
3 – 6	132	69	50	11	2
6 – 10	160	67	71	17	1
10 – 14	139	51	51	30	4
14 – 18	142	56	46	27	–

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Anzeichen für körperliche Misshandlung						
Zusammen	12	5	17	-	1	10
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	2	-	1	-	1	-
1 - 3	-	-	-	-	-	1
3 - 6	1	2	-	-	-	2
6 - 10	1	-	1	-	-	-
10 - 14	1	2	4	-	-	3
14 - 18	7	1	11	-	-	4
Männlich	4	3	6	-	-	7
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	-	-	-	-	-
1 - 3	-	-	-	-	-	1
3 - 6	1	2	-	-	-	1
6 - 10	1	-	1	-	-	-
10 - 14	-	-	2	-	-	2
14 - 18	1	1	3	-	-	3
Weiblich	8	2	11	-	1	3
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	-	1	-	1	-
1 - 3	-	-	-	-	-	-
3 - 6	-	-	-	-	-	1
6 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 14	1	2	2	-	-	1
14 - 18	6	-	8	-	-	1
Anzeichen für psychische Misshandlung						
Zusammen	7	6	11	2	3	6
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	2	-	1	-	-	-
1 - 3	-	-	1	-	-	1
3 - 6	-	-	-	-	-	-
6 - 10	2	5	-	-	-	-
10 - 14	1	1	4	-	-	1
14 - 18	2	-	5	2	3	4
Männlich	3	2	2	1	-	4
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	-	-	-	-	-
1 - 3	-	-	-	-	-	1
3 - 6	-	-	-	-	-	-
6 - 10	2	1	-	-	-	-
10 - 14	-	1	2	-	-	1
14 - 18	-	-	-	1	-	2
Weiblich	4	4	9	1	3	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	1	-	1	-	-	-
1 - 3	-	-	1	-	-	-
3 - 6	-	-	-	-	-	-
6 - 10	-	4	-	-	-	-
10 - 14	1	-	2	-	-	-
14 - 18	2	-	5	1	3	2

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Anzeichen für sexuelle Gewalt					
Zusammen	195	64	83	35	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	6	6	–	–	–
1 – 3	12	5	4	2	–
3 – 6	35	13	18	3	1
6 – 10	49	11	23	13	–
10 – 14	46	18	20	7	–
14 – 18	47	11	18	10	1
Männlich	80	27	34	11	–
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	4	.	.	.	.
1 – 3	4	.	.	.	.
3 – 6	18	7	9	2	–
6 – 10	24	6	12	4	–
10 – 14	18	8	8	2	–
14 – 18	12	1	4	2	–
Weiblich	115	37	49	24	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	2	.	.	.	.
1 – 3	8	.	.	.	.
3 – 6	17	6	9	1	1
6 – 10	25	5	11	9	–
10 – 14	28	10	12	5	–
14 – 18	35	10	14	8	1

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Noch: 2.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Anzeichen für sexuelle Gewalt						
Zusammen	-	1	7	-	1	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	-	-	-	-	-	-
1 – 3	-	-	-	-	-	1
3 – 6	-	-	-	-	-	-
6 – 10	-	-	2	-	-	-
10 – 14	-	-	1	-	-	-
14 – 18	-	1	4	-	1	1
Männlich	-	1	5	-	-	2
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1
1 – 3
3 – 6	-	-	-	-	-	-
6 – 10	-	-	2	-	-	-
10 – 14	-	-	-	-	-	-
14 – 18	-	1	3	-	-	1
Weiblich	-	-	2	-	1	-
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1
1 – 3
3 – 6	-	-	-	-	-	-
6 – 10	-	-	-	-	-	-
10 – 14	-	-	1	-	-	-
14 – 18	-	-	1	-	1	-

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung

3.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Verfahren insgesamt²⁾							
Insgesamt	32 015	2 182	264	1 287	781	1 012	3 185
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 985	262	35	154	78	38	26
1 – 3	4 925	376	48	193	121	164	102
3 – 6	6 647	660	49	267	130	529	175
6 – 10	6 975	310	56	233	165	214	1 156
10 – 14	5 722	258	39	232	165	46	1 093
14 – 18	4 761	316	37	208	122	21	633
Männlich	16 556	1 209	144	663	399	595	1 680
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 555	142	23	86	40	22	15
1 – 3	2 586	220	29	101	63	100	55
3 – 6	3 496	345	21	132	59	308	88
6 – 10	3 776	162	30	119	97	126	683
10 – 14	2 895	145	24	127	83	28	564
14 – 18	2 248	195	17	98	57	11	275
Weiblich	15 459	973	120	624	382	417	1 505
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 430	120	12	68	38	16	11
1 – 3	2 339	156	19	92	58	64	47
3 – 6	3 151	315	28	135	71	221	87
6 – 10	3 199	148	26	114	68	88	473
10 – 14	2 827	113	15	105	82	18	529
14 – 18	2 513	121	20	110	65	10	358
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	8 982	861	77	643	454	361	1 167
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	824	118	9	85	50	13	6
1 – 3	1 197	123	9	99	72	58	34
3 – 6	1 625	154	11	134	76	200	62
6 – 10	1 974	139	16	118	102	70	469
10 – 14	1 737	124	15	123	84	15	405
14 – 18	1 625	203	17	84	70	5	191
Männlich	4 671	515	45	326	226	215	600
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	444	59	7	45	28	9	4
1 – 3	646	80	7	57	33	35	18
3 – 6	875	82	7	72	33	115	29
6 – 10	1 083	82	9	53	58	43	261
10 – 14	857	67	9	66	42	10	204
14 – 18	766	145	6	33	32	3	84
Weiblich	4 311	346	32	317	228	146	567
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	380	59	2	40	22	4	2
1 – 3	551	43	2	42	39	23	16
3 – 6	750	72	4	62	43	85	33
6 – 10	891	57	7	65	44	27	208
10 – 14	880	57	6	57	42	5	201
14 – 18	859	58	11	51	38	2	107

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.1 Insgesamt

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Verfahren insgesamt²⁾								
Insgesamt	1 712	7 075	2 192	806	1 831	4 416	3 406	1 866
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	513	640	149	–	195	410	305	180
1 – 3	284	1 127	296	–	337	919	666	292
3 – 6	308	1 363	503	3	412	1 067	788	393
6 – 10	230	1 434	515	49	375	1 016	818	404
10 – 14	172	1 294	417	229	290	625	545	317
14 – 18	205	1 217	312	525	222	379	284	280
Männlich	883	3 638	1 129	284	942	2 317	1 721	952
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	273	319	78	–	94	217	156	90
1 – 3	159	573	147	–	173	482	343	141
3 – 6	162	739	261	2	205	582	407	185
6 – 10	129	759	290	27	205	558	399	192
10 – 14	80	642	205	87	149	301	284	176
14 – 18	80	606	148	168	116	177	132	168
Weiblich	829	3 437	1 063	522	889	2 099	1 685	914
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	240	321	71	–	101	193	149	90
1 – 3	125	554	149	–	164	437	323	151
3 – 6	146	624	242	1	207	485	381	208
6 – 10	101	675	225	22	170	458	419	212
10 – 14	92	652	212	142	141	324	261	141
14 – 18	125	611	164	357	106	202	152	112
darunter								
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	570	1 556	632	452	482	824	448	455
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	181	133	41	–	40	58	46	44
1 – 3	92	224	69	–	98	175	78	66
3 – 6	80	287	124	1	99	209	111	77
6 – 10	77	312	146	32	102	196	118	77
10 – 14	62	306	142	128	76	108	61	88
14 – 18	78	294	110	291	67	78	34	103
Männlich	299	777	323	161	254	437	241	252
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	100	73	23	–	23	29	22	22
1 – 3	53	111	35	–	51	87	46	33
3 – 6	44	167	68	1	44	112	59	42
6 – 10	49	155	82	18	53	116	66	38
10 – 14	24	141	70	43	40	57	34	50
14 – 18	29	130	45	99	43	36	14	67
Weiblich	271	779	309	291	228	387	207	203
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	81	60	18	–	17	29	24	22
1 – 3	39	113	34	–	47	88	32	33
3 – 6	36	120	56	–	55	97	52	35
6 – 10	28	157	64	14	49	80	52	39
10 – 14	38	165	72	85	36	51	27	38
14 – 18	49	164	65	192	24	42	20	36

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**
3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Insgesamt²⁾							
Insgesamt	3 938	478	32	319	201	128	450
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	418	63	6	46	28	5	3
1 – 3	510	64	2	51	36	24	16
3 – 6	616	63	7	71	25	70	25
6 – 10	746	68	2	49	35	21	190
10 – 14	728	62	7	55	47	6	137
14 – 18	920	158	8	47	30	2	79
Männlich	2 073	311	20	160	109	83	225
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	229	33	4	27	20	3	1
1 – 3	285	41	2	27	24	18	11
3 – 6	329	36	5	34	8	42	11
6 – 10	419	42	2	25	21	13	109
10 – 14	349	36	4	30	20	6	64
14 – 18	462	123	3	17	16	1	29
Weiblich	1 865	167	12	159	92	45	225
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	189	30	2	19	8	2	2
1 – 3	225	23	–	24	12	6	5
3 – 6	287	27	2	37	17	28	14
6 – 10	327	26	–	24	14	8	81
10 – 14	379	26	3	25	27	–	73
14 – 18	458	35	5	30	14	1	50
Anzeichen für Vernachlässigung							
Zusammen	2 436	384	24	229	137	74	162
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	320	53	4	33	23	4	2
1 – 3	385	50	1	43	29	16	5
3 – 6	410	48	7	55	19	37	9
6 – 10	399	44	2	34	17	12	73
10 – 14	369	47	6	36	25	3	45
14 – 18	553	142	4	28	24	2	28
Männlich	1 385	261	17	120	76	46	88
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	173	27	3	20	16	2	1
1 – 3	219	33	1	24	19	13	4
3 – 6	211	26	5	26	7	19	3
6 – 10	235	28	2	17	11	8	40
10 – 14	193	27	4	17	8	3	25
14 – 18	354	120	2	16	15	1	15
Weiblich	1 051	123	7	109	61	28	74
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	147	26	1	13	7	2	1
1 – 3	166	17	–	19	10	3	1
3 – 6	199	22	2	29	12	18	6
6 – 10	164	16	–	17	6	4	33
10 – 14	176	20	2	19	17	–	20
14 – 18	199	22	2	12	9	1	13

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Insgesamt²⁾								
Insgesamt	264	665	283	273	209	269	150	217
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	103	51	19	–	23	25	21	25
1 – 3	44	89	34	–	46	58	20	26
3 – 6	32	101	52	1	31	66	39	33
6 – 10	24	119	62	17	36	62	29	32
10 – 14	24	131	58	69	33	38	28	33
14 – 18	37	174	58	186	40	20	13	68
Männlich	130	341	135	89	119	138	86	127
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	53	30	11	–	12	13	10	12
1 – 3	23	45	15	–	25	27	14	13
3 – 6	15	65	26	1	16	29	23	18
6 – 10	17	60	34	9	17	37	17	16
10 – 14	8	61	25	20	19	22	16	18
14 – 18	14	80	24	59	30	10	6	50
Weiblich	134	324	148	184	90	131	64	90
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	50	21	8	–	11	12	11	13
1 – 3	21	44	19	–	21	31	6	13
3 – 6	17	36	26	–	15	37	16	15
6 – 10	7	59	28	8	19	25	12	16
10 – 14	16	70	33	49	14	16	12	15
14 – 18	23	94	34	127	10	10	7	18
Anzeichen für Vernachlässigung								
Zusammen	182	378	122	88	143	219	109	185
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	74	30	12	–	20	23	19	23
1 – 3	31	55	24	–	36	56	16	23
3 – 6	20	67	19	–	20	54	27	28
6 – 10	17	61	21	6	20	51	19	22
10 – 14	17	68	21	11	16	25	21	28
14 – 18	23	97	25	71	31	10	7	61
Männlich	92	208	64	38	85	112	64	114
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	36	19	6	–	10	12	10	11
1 – 3	19	28	9	–	20	25	11	13
3 – 6	8	46	9	–	9	23	14	16
6 – 10	12	32	16	4	10	31	13	11
10 – 14	7	33	12	3	12	14	13	15
14 – 18	10	50	12	31	24	7	3	48
Weiblich	90	170	58	50	58	107	45	71
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	38	11	6	–	10	11	9	12
1 – 3	12	27	15	–	16	31	5	10
3 – 6	12	21	10	–	11	31	13	12
6 – 10	5	29	5	2	10	20	6	11
10 – 14	10	35	9	8	4	11	8	13
14 – 18	13	47	13	40	7	3	4	13

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Anzeichen für körperliche Misshandlung							
Zusammen	1 261	77	4	77	52	55	271
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	93	9	–	10	3	–	1
1 – 3	124	11	–	15	7	10	9
3 – 6	170	14	1	12	4	30	14
6 – 10	289	17	–	11	15	12	119
10 – 14	289	12	2	18	16	3	83
14 – 18	296	14	1	11	7	–	45
Männlich	617	39	2	41	31	39	135
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	54	5	–	8	2	–	–
1 – 3	72	8	–	8	4	8	5
3 – 6	100	8	1	8	2	21	7
6 – 10	171	10	–	7	9	7	75
10 – 14	131	6	1	9	10	3	32
14 – 18	89	2	–	1	4	–	16
Weiblich	644	38	2	36	21	16	136
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	39	4	–	2	1	–	1
1 – 3	52	3	–	7	3	2	4
3 – 6	70	6	–	4	2	9	7
6 – 10	118	7	–	4	6	5	44
10 – 14	158	6	1	9	6	–	51
14 – 18	207	12	1	10	3	–	29
Anzeichen für psychische Misshandlung							
Zusammen	1 002	92	10	95	65	22	104
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	58	9	2	12	7	1	–
1 – 3	105	15	1	8	7	3	5
3 – 6	158	16	–	22	7	14	7
6 – 10	220	21	–	19	16	4	48
10 – 14	203	20	2	18	18	–	25
14 – 18	258	11	5	16	10	–	19
Männlich	471	47	4	40	34	14	57
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	30	5	1	5	5	1	–
1 – 3	58	8	1	2	4	2	4
3 – 6	83	7	–	10	4	8	3
6 – 10	110	12	–	8	10	3	28
10 – 14	102	13	1	12	9	–	14
14 – 18	88	2	1	3	2	–	8
Weiblich	531	45	6	55	31	8	47
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	28	4	1	7	2	–	–
1 – 3	47	7	–	6	3	1	1
3 – 6	75	9	–	12	3	6	4
6 – 10	110	9	–	11	6	1	20
10 – 14	101	7	1	6	9	–	11
14 – 18	170	9	4	13	8	–	11

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Anzeichen für körperliche Misshandlung								
Zusammen	92	196	97	155	49	60	39	37
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	35	20	4	–	4	2	2	3
1 – 3	20	18	8	–	7	11	4	4
3 – 6	12	21	21	1	10	15	10	5
6 – 10	7	27	26	11	6	14	12	12
10 – 14	6	46	22	46	15	11	5	4
14 – 18	12	64	16	97	7	7	6	9
Männlich	43	91	53	44	27	33	21	18
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	20	11	3	–	2	1	–	2
1 – 3	7	10	5	–	5	8	3	1
3 – 6	7	12	14	1	5	7	5	2
6 – 10	5	13	14	7	2	8	7	7
10 – 14	2	21	10	14	9	8	3	3
14 – 18	2	24	7	22	4	1	3	3
Weiblich	49	105	44	111	22	27	18	19
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	15	9	1	–	2	1	2	1
1 – 3	13	8	3	–	2	3	1	3
3 – 6	5	9	7	–	5	8	5	3
6 – 10	2	14	12	4	4	6	5	5
10 – 14	4	25	12	32	6	3	2	1
14 – 18	10	40	9	75	3	6	3	6
Anzeichen für psychische Misshandlung								
Zusammen	53	203	75	113	45	54	38	33
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	8	10	3	–	1	1	3	1
1 – 3	4	30	7	–	9	12	2	2
3 – 6	14	28	9	–	6	15	15	5
6 – 10	8	39	16	7	11	11	10	10
10 – 14	7	43	15	27	8	8	4	8
14 – 18	12	53	25	79	10	7	4	7
Männlich	25	99	33	25	25	30	23	15
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	4	4	2	–	1	–	1	1
1 – 3	2	16	3	–	5	8	2	1
3 – 6	7	19	5	–	2	7	9	2
6 – 10	5	15	6	1	6	7	5	4
10 – 14	2	23	7	6	3	5	3	4
14 – 18	5	22	10	18	8	3	3	3
Weiblich	28	104	42	88	20	24	15	18
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	4	6	1	–	–	1	2	–
1 – 3	2	14	4	–	4	4	–	1
3 – 6	7	9	4	–	4	8	6	3
6 – 10	3	24	10	6	5	4	5	6
10 – 14	5	20	8	21	5	3	1	4
14 – 18	7	31	15	61	2	4	1	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Anzeichen für sexuelle Gewalt							
Zusammen	203	11	–	11	16	15	37
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2	.	.	.	.	.	.
1 – 3	2	.	.	.	.	.	.
3 – 6	42	4	–	3	1	7	2
6 – 10	60	4	–	2	6	6	16
10 – 14	60	3	–	5	6	2	15
14 – 18	37	–	–	1	3	–	4
Männlich	62	6	–	2	6	9	9
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1	.	.	.	.	.	.
1 – 3	2	.	.	.	.	.	.
3 – 6	14	.	.	.	.	.	.
6 – 10	24	2	–	–	3	4	4
10 – 14	16	–	–	1	3	2	4
14 – 18	5	–	–	1	–	–	–
Weiblich	141	5	–	9	10	6	28
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1	.	.	.	.	.	.
1 – 3	–	–	–	–	–	–	–
3 – 6	28	.	.	.	.	.	.
6 – 10	36	2	–	2	3	2	12
10 – 14	44	3	–	4	3	–	11
14 – 18	32	–	–	–	3	–	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.2 Akute Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Anzeichen für sexuelle Gewalt								
Zusammen	8	29	32	18	9	5	8	4
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	.	.	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.	.	.
3 – 6	4	3	9	–	3	2	3	1
6 – 10	–	8	10	2	5	1	–	–
10 – 14	1	10	9	5	–	1	2	1
14 – 18	2	8	3	11	1	1	1	2
Männlich	2	13	6	1	5	–	3	–
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	.	.	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.	.	.
3 – 6	.	.	.	.	.	.	.	.
6 – 10	–	5	3	–	3	–	–	–
10 – 14	–	5	–	–	–	–	1	–
14 – 18	–	2	–	1	1	–	–	–
Weiblich	6	16	26	17	4	5	5	4
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	.	.	.	.	.	.	.	.
1 – 3	–	–	–	–	–	–	–	–
3 – 6	.	.	.	.	.	.	.	.
6 – 10	–	3	7	2	2	1	–	–
10 – 14	1	5	9	5	–	1	1	1
14 – 18	2	6	3	10	–	1	1	2

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**
3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Insgesamt²⁾							
Insgesamt	5 044	383	45	324	253	233	717
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	406	55	3	39	22	8	3
1 – 3	687	59	7	48	36	34	18
3 – 6	1 009	91	4	63	51	130	37
6 – 10	1 228	71	14	69	67	49	279
10 – 14	1 009	62	8	68	37	9	268
14 – 18	705	45	9	37	40	3	112
Männlich	2 598	204	25	166	117	132	375
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	215	26	3	18	8	6	3
1 – 3	361	39	5	30	9	17	7
3 – 6	546	46	2	38	25	73	18
6 – 10	664	40	7	28	37	30	152
10 – 14	508	31	5	36	22	4	140
14 – 18	304	22	3	16	16	2	55
Weiblich	2 446	179	20	158	136	101	342
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	191	29	–	21	14	2	–
1 – 3	326	20	2	18	27	17	11
3 – 6	463	45	2	25	26	57	19
6 – 10	564	31	7	41	30	19	127
10 – 14	501	31	3	32	15	5	128
14 – 18	401	23	6	21	24	1	57
Anzeichen für Vernachlässigung							
Zusammen	3 104	299	26	249	186	141	430
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	285	46	2	37	18	5	2
1 – 3	473	46	6	36	29	24	12
3 – 6	640	70	3	46	44	76	22
6 – 10	726	55	7	57	48	30	159
10 – 14	583	46	4	46	25	4	157
14 – 18	397	36	4	27	22	2	78
Männlich	1 616	164	14	129	84	78	227
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	156	23	2	17	8	5	2
1 – 3	236	31	4	21	6	9	5
3 – 6	331	34	2	29	22	40	10
6 – 10	392	32	3	25	27	20	85
10 – 14	300	25	1	24	13	2	81
14 – 18	201	19	2	13	8	2	44
Weiblich	1 488	135	12	120	102	63	203
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	129	23	–	20	10	–	–
1 – 3	237	15	2	15	23	15	7
3 – 6	309	36	1	17	22	36	12
6 – 10	334	23	4	32	21	10	74
10 – 14	283	21	3	22	12	2	76
14 – 18	196	17	2	14	14	–	34

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Insgesamt²⁾								
Insgesamt	306	891	349	179	273	555	298	238
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	78	82	22	–	17	33	25	19
1 – 3	48	135	35	–	52	117	58	40
3 – 6	48	186	72	–	68	143	72	44
6 – 10	53	193	84	15	66	134	89	45
10 – 14	38	175	84	59	43	70	33	55
14 – 18	41	120	52	105	27	58	21	35
Männlich	169	436	188	72	135	299	155	125
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	47	43	12	–	11	16	12	10
1 – 3	30	66	20	–	26	60	32	20
3 – 6	29	102	42	–	28	83	36	24
6 – 10	32	95	48	9	36	79	49	22
10 – 14	16	80	45	23	21	35	18	32
14 – 18	15	50	21	40	13	26	8	17
Weiblich	137	455	161	107	138	256	143	113
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	31	39	10	–	6	17	13	9
1 – 3	18	69	15	–	26	57	26	20
3 – 6	19	84	30	–	40	60	36	20
6 – 10	21	98	36	6	30	55	40	23
10 – 14	22	95	39	36	22	35	15	23
14 – 18	26	70	31	65	14	32	13	18
Anzeichen für Vernachlässigung								
Zusammen	221	339	160	57	174	419	222	181
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	62	33	13	–	11	25	16	15
1 – 3	36	60	19	–	33	94	47	31
3 – 6	34	72	33	–	49	103	51	37
6 – 10	38	62	36	1	37	100	65	31
10 – 14	24	71	38	20	23	59	27	39
14 – 18	27	41	21	36	21	38	16	28
Männlich	125	163	86	30	85	229	107	95
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	38	18	9	–	8	10	7	9
1 – 3	24	21	11	–	17	49	22	16
3 – 6	20	37	16	–	19	61	21	20
6 – 10	21	30	21	1	20	59	35	13
10 – 14	12	37	20	8	9	31	15	22
14 – 18	10	20	9	21	12	19	7	15
Weiblich	96	176	74	27	89	190	115	86
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	24	15	4	–	3	15	9	6
1 – 3	12	39	8	–	16	45	25	15
3 – 6	14	35	17	–	30	42	30	17
6 – 10	17	32	15	–	17	41	30	18
10 – 14	12	34	18	12	14	28	12	17
14 – 18	17	21	12	15	9	19	9	13

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) ohne Mehrfachnennungen

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule

Anzeichen für körperliche Misshandlung

Zusammen	1 141	48	12	47	52	61	260
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	59	7	1	3	1	1	1
1 – 3	108	8	2	5	3	8	6
3 – 6	204	14	–	10	11	36	17
6 – 10	290	7	3	9	13	12	104
10 – 14	301	7	4	14	13	4	108
14 – 18	179	5	2	6	11	–	24
Männlich	632	25	8	29	34	40	147
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	33	3	1	–	–	–	1
1 – 3	66	5	1	4	3	7	2
3 – 6	135	8	–	6	9	26	11
6 – 10	170	5	1	5	6	6	60
10 – 14	164	3	4	10	11	1	64
14 – 18	64	1	1	4	5	–	9
Weiblich	509	23	4	18	18	21	113
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	26	4	–	3	1	1	–
1 – 3	42	3	1	1	–	1	4
3 – 6	69	6	–	4	2	10	6
6 – 10	120	2	2	4	7	6	44
10 – 14	137	4	–	4	2	3	44
14 – 18	115	4	1	2	6	–	15

Anzeichen für psychische Misshandlung

Zusammen	1 388	91	16	66	43	55	120
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	102	9	2	4	4	1	1
1 – 3	179	10	2	9	5	11	2
3 – 6	288	21	1	16	6	26	6
6 – 10	331	20	5	12	4	12	46
10 – 14	269	20	2	16	11	3	42
14 – 18	219	11	4	9	13	2	23
Männlich	676	39	9	30	18	33	55
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	43	4	2	1	1	–	1
1 – 3	99	6	2	6	1	7	–
3 – 6	156	11	–	10	3	14	1
6 – 10	171	8	3	3	2	10	24
10 – 14	130	6	2	8	8	1	19
14 – 18	77	4	–	2	3	1	10
Weiblich	712	52	7	36	25	22	65
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	59	5	–	3	3	1	–
1 – 3	80	4	–	3	4	4	2
3 – 6	132	10	1	6	3	12	5
6 – 10	160	12	2	9	2	2	22
10 – 14	139	14	–	8	3	2	23
14 – 18	142	7	4	7	10	1	13

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Anzeichen für körperliche Misshandlung								
Zusammen Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	67	198	90	90	51	89	44	32
unter 1	13	10	3	–	3	10	4	2
1 – 3	12	25	6	–	9	14	7	3
3 – 6	10	33	19	–	10	26	13	5
6 – 10	13	38	25	11	14	21	10	10
10 – 14	12	49	26	33	12	6	6	7
14 – 18	7	43	11	46	3	12	4	5
Männlich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	38	96	50	35	31	51	31	17
unter 1	7	7	2	–	1	7	3	1
1 – 3	7	13	3	–	4	8	7	2
3 – 6	8	16	12	–	6	19	11	3
6 – 10	10	21	16	6	9	13	6	6
10 – 14	5	20	13	14	10	2	3	4
14 – 18	1	19	4	15	1	2	1	1
Weiblich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	29	102	40	55	20	38	13	15
unter 1	6	3	1	–	2	3	1	1
1 – 3	5	12	3	–	5	6	–	1
3 – 6	2	17	7	–	4	7	2	2
6 – 10	3	17	9	5	5	8	4	4
10 – 14	7	29	13	19	2	4	3	3
14 – 18	6	24	7	31	2	10	3	4
Anzeichen für psychische Misshandlung								
Zusammen Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	45	455	151	64	59	126	61	36
unter 1	10	42	9	–	5	6	7	2
1 – 3	2	68	19	–	12	22	10	7
3 – 6	5	102	27	–	13	45	15	5
6 – 10	8	106	41	3	16	30	22	6
10 – 14	7	81	34	17	9	12	4	11
14 – 18	13	56	21	44	4	11	3	5
Männlich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	23	220	83	20	29	68	34	15
unter 1	5	19	2	–	2	2	4	–
1 – 3	1	38	13	–	6	10	7	2
3 – 6	4	56	15	–	6	25	8	3
6 – 10	3	48	22	2	10	20	13	3
10 – 14	5	37	20	5	5	6	2	6
14 – 18	5	22	11	13	–	5	–	1
Weiblich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	22	235	68	44	30	58	27	21
unter 1	5	23	7	–	3	4	3	2
1 – 3	1	30	6	–	6	12	3	5
3 – 6	1	46	12	–	7	20	7	2
6 – 10	5	58	19	1	6	10	9	3
10 – 14	2	44	14	12	4	6	2	5
14 – 18	8	34	10	31	4	6	3	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Anzeichen für sexuelle Gewalt							
Zusammen	195	17	3	12	14	18	23
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	6	–	–	–	–	1	–
1 – 3	12	1	–	1	2	1	2
3 – 6	35	3	–	1	–	11	2
6 – 10	49	4	2	1	5	4	8
10 – 14	46	5	–	4	2	1	3
14 – 18	47	4	1	5	5	–	8
Männlich	80	7	1	6	8	8	6
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	4	.	.	.	.	.	.
1 – 3	4	.	.	.	.	.	.
3 – 6	18	–	–	1	–	4	1
6 – 10	24	1	1	1	3	2	3
10 – 14	18	2	–	2	1	1	–
14 – 18	12	3	–	1	2	–	2
Weiblich	115	10	2	6	6	10	17
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2	.	.	.	.	.	.
1 – 3	8	.	.	.	.	.	.
3 – 6	17	3	–	–	–	7	1
6 – 10	25	3	1	–	2	2	5
10 – 14	28	3	–	2	1	–	3
14 – 18	35	1	1	4	3	–	6

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Noch: 3.3 Latente Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Anzeichen für sexuelle Gewalt								
Zusammen	13	26	28	11	9	6	3	12
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	–	2	–	–	–	2	–	1
1 – 3	1	1	2	–	–	–	–	1
3 – 6	4	4	9	–	–	–	1	–
6 – 10	2	5	8	1	5	–	1	3
10 – 14	5	8	3	5	3	1	1	5
14 – 18	1	6	6	5	1	3	–	2
Männlich	4	11	13	3	2	1	2	8
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	.	.	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.	.	.
3 – 6	2	4	6	–	–	–	–	–
6 – 10	1	2	4	–	2	–	1	3
10 – 14	1	2	2	2	–	–	1	4
14 – 18	–	1	1	1	–	–	–	1
Weiblich	9	15	15	8	7	5	1	4
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	.	.	.	.	.	.	.	.
1 – 3	.	.	.	.	.	.	.	.
3 – 6	2	–	3	–	–	–	1	–
6 – 10	1	3	4	1	3	–	–	–
10 – 14	4	6	1	3	3	1	–	1
14 – 18	1	5	5	4	1	3	–	1

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
		männlich						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt²⁾								
Insgesamt	32 015	16 556	1 555	2 586	3 496	3 776	2 895	2 248
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	118	65	40	19	5	1	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	8	6	5	1	–	–	–	–
18 – 27	64	36	22	13	–	1	–	–
27 und mehr	19	11	5	1	5	–	–	–
unbekannt	27	12	8	4	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	6 498	3 408	801	1 093	970	458	73	13
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	22	12	9	1	2	–	–	–
18 – 27	3 102	1 612	435	568	396	175	33	5
27 und mehr	2 506	1 325	241	378	454	211	34	7
unbekannt	850	450	116	143	116	69	5	1
verstorben	18	9	–	3	2	3	1	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	24 092	12 325	681	1 413	2 418	3 202	2 685	1 926
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	5	1	1	–	–	–	–	–
18 – 27	415	198	54	61	52	28	3	–
27 und mehr	21 077	10 809	539	1 222	2 136	2 867	2 376	1 669
unbekannt	2 259	1 137	86	124	214	265	258	190
verstorben	336	180	1	6	16	42	48	67
Mutter unbekannt und Vater	1 144	681	33	58	101	106	114	269
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	44	27	3	7	8	5	4	–
27 und mehr	221	128	10	11	22	35	26	24
unbekannt	864	515	20	40	71	65	83	236
verstorben	15	11	–	–	–	1	1	9
Mutter verstorben und Vater	163	77	–	3	2	9	23	40
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	143	65	–	3	2	8	21	31
unbekannt	7	4	–	–	–	1	1	2
verstorben	13	8	–	–	–	–	1	7

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
	weiblich						
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1		1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18	
Verfahren insgesamt²⁾							
Insgesamt	15 459	1 430	2 339	3 151	3 199	2 827	2 513
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	53	34	10	9	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	2	–	–	2	–	–	–
18 – 27	28	19	7	2	–	–	–
27 und mehr	8	5	1	2	–	–	–
unbekannt	15	10	2	3	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	3 090	743	982	907	380	66	12
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	10	4	4	2	–	–	–
18 – 27	1 490	401	528	388	146	23	4
27 und mehr	1 181	239	322	394	183	35	8
unbekannt	400	97	127	121	49	6	–
verstorben	9	2	1	2	2	2	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	11 767	620	1 294	2 139	2 720	2 653	2 341
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	4	1	2	1	–	–	–
18 – 27	217	46	66	70	29	4	2
27 und mehr	10 268	517	1 105	1 870	2 409	2 315	2 052
unbekannt	1 122	54	111	184	261	280	232
verstorben	156	2	10	14	21	54	55
Mutter unbekannt und Vater	463	33	53	93	88	79	117
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	17	6	5	4	2	–	–
27 und mehr	93	5	7	12	18	24	27
unbekannt	349	22	40	77	68	55	87
verstorben	4	–	1	–	–	–	3
Mutter verstorben und Vater	86	–	–	3	11	29	43
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	78	–	–	3	11	28	36
unbekannt	3	–	–	–	–	–	3
verstorben	5	–	–	–	–	1	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	3 938	2 073	229	285	329	419	349	462
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	22	12	9	2	–	1	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	1	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	15	9	6	2	–	1	–	–
27 und mehr	3	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	3	–	–	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	802	467	133	141	120	58	12	3
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	5	2	2	–	–	–	–	–
18 – 27	367	209	69	70	49	14	7	–
27 und mehr	326	194	38	54	58	38	4	2
unbekannt	100	60	24	17	12	5	1	1
verstorben	4	2	–	–	1	1	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	2 815	1 385	82	134	199	344	310	316
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	2	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	53	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	2 440	1 204	58	114	173	310	272	277
unbekannt	251	121	14	13	19	26	29	20
verstorben	69	37	–	–	2	7	9	19
Mutter unbekannt und Vater	267	191	5	7	10	14	24	131
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	35	19	2	2	2	7	1	5
unbekannt	224	165	3	5	8	6	23	120
verstorben	8	7	–	–	–	1	–	6
Mutter verstorben und Vater	32	18	–	1	–	2	3	12
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	26	12	–	1	–	2	3	6
unbekannt	1	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	5	.	.	.	.	.	.	.

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
	weiblich						
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	1 865	189	225	287	327	379	458
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	10	8	2	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	6	4	2	–	–	–	–
27 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	3	3	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	335	97	102	90	39	7	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	3	3	–	–	–	–	–
18 – 27	158	45	57	41	14	1	–
27 und mehr	132	31	34	42	21	4	–
unbekannt	40	17	11	7	4	1	–
verstorben	2	1	–	–	–	1	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	1 430	82	115	179	277	359	418
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	1 236	68	93	152	242	310	371
unbekannt	130	7	10	13	27	37	36
verstorben	32	1	2	3	5	11	10
Mutter unbekannt und Vater	76	2	6	16	10	9	33
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	16	2	–	4	1	3	6
unbekannt	59	–	6	12	9	6	26
verstorben	1	–	–	–	–	–	1
Mutter verstorben und Vater	14	–	–	2	1	4	7
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	14	–	–	2	1	4	7
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	.	.	.	.	.	.	.

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	5 044	2 598	215	361	546	664	508	304
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	13	8	4	2	2	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	6	5	4	1	–	–	–	–
27 und mehr	6	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt	1	–	–	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	998	539	106	165	161	89	14	4
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	2	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	490	265	55	88	68	41	9	4
27 und mehr	416	233	38	66	85	40	4	–
unbekannt	87	37	11	9	8	8	1	–
verstorben	3	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	3 900	1 977	101	191	369	561	474	281
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	84	47	12	11	14	10	–	–
27 und mehr	3 457	1 762	83	163	334	507	434	241
unbekannt	284	136	6	15	17	37	33	28
verstorben	75	32	–	2	4	7	7	12
Mutter unbekannt und Vater	111	65	4	3	14	13	17	14
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	7	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	32	22	2	1	5	6	6	2
unbekannt	71	37	2	1	7	6	10	11
verstorben	1	–	–	–	–	–	–	–
Mutter verstorben und Vater	22	9	–	–	–	1	3	5
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	20	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt	1	–	–	–	–	–	–	–
verstorben	1	–	–	–	–	–	–	–

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
	weiblich					
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	2 446	191	326	463	564	501	401
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	5	4	1	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	1	–	–	–	–	–
27 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	459	101	133	137	71	15	2
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	225	52	76	60	30	7	–
27 und mehr	183	36	37	67	35	6	2
unbekannt	50	13	20	10	6	1	–
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	1 923	84	186	322	481	471	379
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	37	4	10	15	7	1	–
27 und mehr	1 695	74	159	281	431	414	336
unbekannt	148	6	16	21	37	40	28
verstorben	43	–	1	5	6	16	15
Mutter unbekannt und Vater	46	2	6	4	11	8	15
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	10	1	1	–	3	1	4
unbekannt	34	1	5	3	7	7	11
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	13	–	–	–	1	7	5
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	.	.	.	.	.	.	.

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Verfahren insgesamt									
Insgesamt	32 015	32 431	4 044	92	5 595	372	148	705	21 475
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	2 985	3 034	359	36	510	28	14	56	2 031
1 – 3	4 925	4 999	607	39	923	39	6	44	3 341
3 – 6	6 647	6 702	875	13	1 158	51	7	63	4 535
6 – 10	6 975	7 069	922	3	1 342	69	52	80	4 601
10 – 14	5 722	5 809	746	–	1 051	84	48	132	3 748
14 – 18	4 761	4 818	535	1	611	101	21	330	3 219
Männlich	16 556	16 760	2 013	50	2 958	176	101	350	11 112
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 555	1 581	182	23	262	20	8	32	1 054
1 – 3	2 586	2 611	305	18	463	17	2	25	1 781
3 – 6	3 496	3 519	431	6	621	28	2	36	2 395
6 – 10	3 776	3 841	515	3	770	36	42	43	2 432
10 – 14	2 895	2 940	358	–	573	30	38	58	1 883
14 – 18	2 248	2 268	222	–	269	45	9	156	1 567
Weiblich	15 459	15 671	2 031	42	2 637	196	47	355	10 363
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 430	1 453	177	13	248	8	6	24	977
1 – 3	2 339	2 388	302	21	460	22	4	19	1 560
3 – 6	3 151	3 183	444	7	537	23	5	27	2 140
6 – 10	3 199	3 228	407	–	572	33	10	37	2 169
10 – 14	2 827	2 869	388	–	478	54	10	74	1 865
14 – 18	2 513	2 550	313	1	342	56	12	174	1 652
davon									
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung									
Zusammen	3 938	4 058	454	53	1 175	105	33	385	1 853
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	418	438	60	18	118	12	10	40	180
1 – 3	510	533	69	23	211	11	–	26	193
3 – 6	616	636	75	9	232	17	2	46	255
6 – 10	746	768	85	3	257	16	7	58	342
10 – 14	728	745	95	–	221	19	7	70	333
14 – 18	920	938	70	–	136	30	7	145	550
Männlich	2 073	2 132	223	35	625	45	19	201	984
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	229	240	32	14	63	9	7	21	94
1 – 3	285	298	38	13	124	2	–	16	105
3 – 6	329	338	43	5	119	10	–	28	133
6 – 10	419	433	49	3	155	7	5	29	185
10 – 14	349	356	36	–	112	7	5	30	166
14 – 18	462	467	25	–	52	10	2	77	301
Weiblich	1 865	1 926	231	18	550	60	14	184	869
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	189	198	28	4	55	3	3	19	86
1 – 3	225	235	31	10	87	9	–	10	88
3 – 6	287	298	32	4	113	7	2	18	122
6 – 10	327	335	36	–	102	9	2	29	157
10 – 14	379	389	59	–	109	12	2	40	167
14 – 18	458	471	45	–	84	20	5	68	249

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens					
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	5 044	5 166	834	15	1 595	60	23	99	2 540
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	406	415	58	5	131	4	1	7	209
1 – 3	687	705	112	7	243	6	1	8	328
3 – 6	1 009	1 034	185	2	347	8	–	4	488
6 – 10	1 228	1 265	213	–	420	12	8	4	608
10 – 14	1 009	1 029	161	–	306	12	10	24	516
14 – 18	705	718	105	1	148	18	3	52	391
Männlich	2 598	2 655	442	4	821	32	11	42	1 303
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	215	221	31	2	61	3	–	5	119
1 – 3	361	365	49	2	113	2	–	5	194
3 – 6	546	555	93	–	190	6	–	2	264
6 – 10	664	691	134	–	229	5	3	3	317
10 – 14	508	517	89	–	166	6	8	10	238
14 – 18	304	306	46	–	62	10	–	17	171
Weiblich	2 446	2 511	392	11	774	28	12	57	1 237
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	191	194	27	3	70	1	1	2	90
1 – 3	326	340	63	5	130	4	1	3	134
3 – 6	463	479	92	2	157	2	–	2	224
6 – 10	564	574	79	–	191	7	5	1	291
10 – 14	501	512	72	–	140	6	2	14	278
14 – 18	401	412	59	1	86	8	3	35	220

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	10 637	10 782	1 925	20	2 370	120	59	169	6 119
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 041	1 057	171	13	229	4	1	8	631
1 – 3	1 624	1 651	289	5	403	11	3	7	933
3 – 6	2 115	2 125	414	2	473	14	3	8	1 211
6 – 10	2 433	2 467	468	–	567	23	28	14	1 367
10 – 14	1 882	1 919	319	–	424	31	16	31	1 098
14 – 18	1 542	1 563	264	–	274	37	8	101	879
Männlich	5 610	5 686	976	10	1 277	58	48	80	3 237
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	534	540	82	7	115	1	–	5	330
1 – 3	862	869	158	2	199	8	1	2	499
3 – 6	1 149	1 154	207	1	261	9	1	4	671
6 – 10	1 355	1 379	261	–	330	12	26	9	741
10 – 14	1 000	1 024	157	–	240	9	15	16	587
14 – 18	710	720	111	–	132	19	5	44	409
Weiblich	5 027	5 096	949	10	1 093	62	11	89	2 882
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	507	517	89	6	114	3	1	3	301
1 – 3	762	782	131	3	204	3	2	5	434
3 – 6	966	971	207	1	212	5	2	4	540
6 – 10	1 078	1 088	207	–	237	11	2	5	626
10 – 14	882	895	162	–	184	22	1	15	511
14 – 18	832	843	153	–	142	18	3	57	470

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	12 396	12 425	831	4	455	87	33	52	10 963
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 120	1 124	70	–	32	8	2	1	1 011
1 – 3	2 104	2 110	137	4	66	11	2	3	1 887
3 – 6	2 907	2 907	201	–	106	12	2	5	2 581
6 – 10	2 568	2 569	156	–	98	18	9	4	2 284
10 – 14	2 103	2 116	171	–	100	22	15	7	1 801
14 – 18	1 594	1 599	96	–	53	16	3	32	1 399
Männlich	6 275	6 287	372	1	235	41	23	27	5 588
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	577	580	37	–	23	7	1	1	511
1 – 3	1 078	1 079	60	1	27	5	1	2	983
3 – 6	1 472	1 472	88	–	51	3	1	2	1 327
6 – 10	1 338	1 338	71	–	56	12	8	2	1 189
10 – 14	1 038	1 043	76	–	55	8	10	2	892
14 – 18	772	775	40	–	23	6	2	18	686
Weiblich	6 121	6 138	459	3	220	46	10	25	5 375
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	543	544	33	–	9	1	1	–	500
1 – 3	1 026	1 031	77	3	39	6	1	1	904
3 – 6	1 435	1 435	113	–	55	9	1	3	1 254
6 – 10	1 230	1 231	85	–	42	6	1	2	1 095
10 – 14	1 065	1 073	95	–	45	14	5	5	909
14 – 18	822	824	56	–	30	10	1	14	713

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingerichteten Hilfe,
Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	32 015	21 383	3 235	112	833	5 609	970
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 985	2 041	299	65	52	574	107
1 – 3	4 925	3 055	452	28	91	853	87
3 – 6	6 647	4 041	706	18	165	1 100	114
6 – 10	6 975	4 780	772	–	215	1 373	181
10 – 14	5 722	4 010	591	–	197	1 044	206
14 – 18	4 761	3 456	415	1	113	665	275
Männlich	16 556	11 225	1 650	68	420	3 021	473
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 555	1 087	162	39	30	314	61
1 – 3	2 586	1 649	247	19	49	461	45
3 – 6	3 496	2 195	381	9	94	608	60
6 – 10	3 776	2 641	367	–	122	810	92
10 – 14	2 895	2 048	305	–	82	545	91
14 – 18	2 248	1 605	188	1	43	283	124
Weiblich	15 459	10 158	1 585	44	413	2 588	497
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 430	954	137	26	22	260	46
1 – 3	2 339	1 406	205	9	42	392	42
3 – 6	3 151	1 846	325	9	71	492	54
6 – 10	3 199	2 139	405	–	93	563	89
10 – 14	2 827	1 962	286	–	115	499	115
14 – 18	2 513	1 851	227	–	70	382	151
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	3 938	4 468	200	65	73	905	499
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	418	474	20	41	4	102	59
1 – 3	510	574	17	14	8	131	48
3 – 6	616	707	33	9	14	184	59
6 – 10	746	860	53	–	18	213	101
10 – 14	728	835	43	–	19	170	103
14 – 18	920	1 018	34	1	10	105	129
Männlich	2 073	2 359	104	42	31	475	245
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	229	269	9	26	3	59	34
1 – 3	285	328	7	10	6	78	26
3 – 6	329	382	18	5	6	100	29
6 – 10	419	481	32	–	7	115	52
10 – 14	349	393	23	–	8	82	46
14 – 18	462	506	15	1	1	41	58
Weiblich	1 865	2 109	96	23	42	430	254
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	189	205	11	15	1	43	25
1 – 3	225	246	10	4	2	53	22
3 – 6	287	325	15	4	8	84	30
6 – 10	327	379	21	–	11	98	49
10 – 14	379	442	20	–	11	88	57
14 – 18	458	512	19	–	9	64	71

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingerichteten Hilfe,
Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorangenannten Hilfen	
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	37	1 581	274	3 559	2 352	2 821	2 338
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	123	4	303	237	277	247
1 – 3	–	175	11	551	352	455	312
3 – 6	4	182	19	688	466	579	387
6 – 10	10	210	51	841	504	623	452
10 – 14	13	281	83	648	462	485	389
14 – 18	10	610	106	528	331	402	551
Männlich	18	869	144	1 819	1 238	1 505	1 307
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	64	4	151	120	142	129
1 – 3	–	99	5	286	187	251	154
3 – 6	2	107	11	352	245	326	198
6 – 10	4	120	40	453	283	350	257
10 – 14	8	135	44	334	244	260	198
14 – 18	4	344	40	243	159	176	371
Weiblich	19	712	130	1 740	1 114	1 316	1 031
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	59	–	152	117	135	118
1 – 3	–	76	6	265	165	204	158
3 – 6	2	75	8	336	221	253	189
6 – 10	6	90	11	388	221	273	195
10 – 14	5	146	39	314	218	225	191
14 – 18	6	266	66	285	172	226	180
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	2	1 278	73	639	467	267	1 301
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	108	2	70	44	24	163
1 – 3	–	155	3	89	68	41	165
3 – 6	–	160	3	94	98	53	203
6 – 10	–	190	12	117	105	51	231
10 – 14	–	206	26	137	88	43	188
14 – 18	2	459	27	132	64	55	351
Männlich	1	695	32	336	252	146	749
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	54	2	44	27	11	87
1 – 3	–	84	3	51	41	22	82
3 – 6	–	91	2	46	53	32	102
6 – 10	–	109	9	68	60	29	134
10 – 14	–	96	10	62	42	24	98
14 – 18	1	261	6	65	29	28	246
Weiblich	1	583	41	303	215	121	552
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	54	–	26	17	13	76
1 – 3	–	71	–	38	27	19	83
3 – 6	–	69	1	48	45	21	101
6 – 10	–	81	3	49	45	22	97
10 – 14	–	110	16	75	46	19	90
14 – 18	1	198	21	67	35	27	105

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingerichteten Hilfe,
Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	5 044	5 601	668	27	188	1 899	225
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	406	459	58	14	10	172	24
1 – 3	687	770	94	8	24	269	17
3 – 6	1 009	1 103	151	5	40	396	28
6 – 10	1 228	1 358	168	–	48	486	44
10 – 14	1 009	1 128	125	–	45	374	53
14 – 18	705	783	72	–	21	202	59
Männlich	2 598	2 892	319	16	92	1 021	107
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	215	246	32	7	6	87	14
1 – 3	361	410	60	6	11	143	9
3 – 6	546	597	76	3	26	228	16
6 – 10	664	729	65	–	21	290	19
10 – 14	508	571	53	–	17	187	23
14 – 18	304	339	33	–	11	86	26
Weiblich	2 446	2 709	349	11	96	878	118
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	191	213	26	7	4	85	10
1 – 3	326	360	34	2	13	126	8
3 – 6	463	506	75	2	14	168	12
6 – 10	564	629	103	–	27	196	25
10 – 14	501	557	72	–	28	187	30
14 – 18	401	444	39	–	10	116	33

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	10 637	11 311	2 367	20	572	2 805	246
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 041	1 108	221	10	38	300	24
1 – 3	1 624	1 710	341	6	59	453	22
3 – 6	2 115	2 231	522	4	111	520	27
6 – 10	2 433	2 562	551	–	149	674	36
10 – 14	1 882	2 046	423	–	133	500	50
14 – 18	1 542	1 654	309	–	82	358	87
Männlich	5 610	5 972	1 227	10	297	1 525	121
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	534	572	121	6	21	168	13
1 – 3	862	911	180	3	32	240	10
3 – 6	1 149	1 216	287	1	62	280	15
6 – 10	1 355	1 431	270	–	94	405	21
10 – 14	1 000	1 083	229	–	57	276	22
14 – 18	710	759	140	–	31	156	40
Weiblich	5 027	5 339	1 140	10	275	1 280	125
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	507	536	100	4	17	132	11
1 – 3	762	799	161	3	27	213	12
3 – 6	966	1 015	235	3	49	240	12
6 – 10	1 078	1 131	281	–	55	269	15
10 – 14	882	963	194	–	76	224	28
14 – 18	832	895	169	–	51	202	47

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingerichteten Hilfe,
Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorangenannten Hilfen	

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	12	178	85	932	923	464	671
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	13	2	58	68	40	58
1 – 3	–	11	3	145	138	61	106
3 – 6	1	18	9	178	172	105	141
6 – 10	4	15	20	254	211	108	153
10 – 14	5	45	21	184	193	83	119
14 – 18	2	76	30	113	141	67	94
Männlich	5	91	47	481	482	231	346
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	8	2	26	41	23	29
1 – 3	–	8	–	71	70	32	52
3 – 6	1	12	5	89	89	52	72
6 – 10	1	9	14	134	119	57	86
10 – 14	3	21	12	107	103	45	55
14 – 18	–	33	14	54	60	22	52
Weiblich	7	87	38	451	441	233	325
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	5	–	32	27	17	29
1 – 3	–	3	3	74	68	29	54
3 – 6	–	6	4	89	83	53	69
6 – 10	3	6	6	120	92	51	67
10 – 14	2	24	9	77	90	38	64
14 – 18	2	43	16	59	81	45	42

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	23	125	116	1 986	961	2 090	366
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	2	–	175	125	213	26
1 – 3	–	9	5	316	146	353	41
3 – 6	3	4	7	416	196	421	43
6 – 10	6	5	19	470	188	464	68
10 – 14	8	30	36	326	181	359	82
14 – 18	6	75	49	283	125	280	106
Männlich	12	83	65	1 001	503	1 128	212
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	2	–	81	52	108	13
1 – 3	–	7	2	164	76	197	20
3 – 6	1	4	4	217	103	242	24
6 – 10	3	2	17	251	104	264	37
10 – 14	5	18	22	164	99	191	45
14 – 18	3	50	20	124	69	126	73
Weiblich	11	42	51	985	458	962	154
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	–	–	94	73	105	13
1 – 3	–	2	3	152	70	156	21
3 – 6	2	–	3	199	93	179	19
6 – 10	3	3	2	219	84	200	31
10 – 14	3	12	14	162	82	168	37
14 – 18	3	25	29	159	56	154	33

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt²⁾					
Insgesamt	32 015	13 457	13 438	3 308	499
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	118	34	52	2	20
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	8	2	4	1	1
18 – 27	64	22	26	–	11
27 und mehr	19	6	8	1	2
unbekannt	27	4	14	–	6
verstorben	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	6 498	2 662	3 011	551	125
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	22	8	12	1	–
18 – 27	3 102	1 347	1 382	237	57
27 und mehr	2 506	1 234	999	193	45
unbekannt	850	73	604	119	21
verstorben	18	–	14	1	2
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	24 092	10 432	9 937	2 631	276
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	5	5	–	–	–
18 – 27	415	204	155	32	14
27 und mehr	21 077	10 017	8 046	2 121	208
unbekannt	2 259	206	1 506	403	49
verstorben	336	–	230	75	5
Mutter unbekannt und Vater	1 144	329	345	101	61
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	–	–	–	–	–
18 – 27	44	4	29	9	–
27 und mehr	221	38	121	43	3
unbekannt	864	287	193	49	54
verstorben	15	–	2	–	4
Mutter verstorben und Vater	163	–	93	23	17
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–
27 und mehr	143	–	91	23	12
unbekannt	7	–	2	–	2
verstorben	13	–	–	–	3

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Verfahren insgesamt²⁾						
Insgesamt	210	191	317	27	360	208
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	–	–	7	–	–	3
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	4	–	–	1
27 und mehr	–	–	2	–	–	–
unbekannt	–	–	1	–	–	2
verstorben	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	27	44	51	–	8	19
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	1	–	–	–
18 – 27	13	25	32	–	4	5
27 und mehr	6	10	10	–	1	8
unbekannt	8	9	7	–	3	6
verstorben	–	–	1	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	155	126	231	18	155	131
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	2	3	–	2	2
27 und mehr	118	112	211	15	125	104
unbekannt	31	9	15	1	19	20
verstorben	5	3	2	2	9	5
Mutter unbekannt und Vater	24	14	21	6	189	54
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	–	–	–	1	–
27 und mehr	4	–	3	–	7	2
unbekannt	18	14	17	6	174	52
verstorben	1	–	1	–	7	–
Mutter verstorben und Vater	4	7	7	3	8	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	2	5	6	–	4	–
unbekannt	–	–	–	1	2	–
verstorben	2	2	1	2	2	1

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
darunter					
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Zusammen	8 982	3 440	3 681	1 007	164
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	35	10	14	1	2
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	1	.	.	.	.
18 – 27	21	7	9	–	1
27 und mehr	9	3	2	1	1
unbekannt	4	.	.	.	.
verstorben	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	1 800	710	811	151	45
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	7	1	5	–	–
18 – 27	857	353	363	80	21
27 und mehr	742	344	302	49	19
unbekannt	187	12	136	21	4
verstorben	7	–	5	1	1
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	6 715	2 655	2 752	816	89
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	2	.	.	.	.
18 – 27	137	.	.	.	.
27 und mehr	5 897	2 565	2 261	666	66
unbekannt	535	26	343	107	18
verstorben	144	–	94	32	1
Mutter unbekannt und Vater	378	65	75	33	23
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	–	–	–	–	–
18 – 27	7	–	4	3	–
27 und mehr	67	11	32	13	2
unbekannt	295	54	39	17	20
verstorben	9	–	–	–	1
Mutter verstorben und Vater	54	–	29	6	5
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–
27 und mehr	46	–	29	6	4
unbekannt	2	.	.	.	.
verstorben	6	.	.	.	.

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemein- schaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort
darunter						
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	91	66	179	12	259	83
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	–	–	6	–	–	2
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	.	.	.	.	.	.
18 – 27	–	–	3	–	–	1
27 und mehr	–	–	2	–	–	–
unbekannt	.	.	.	.	.	.
verstorben	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	18	22	35	–	4	4
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	1	–	–	–
18 – 27	6	10	21	–	2	1
27 und mehr	6	8	10	–	1	3
unbekannt	6	4	3	–	1	–
verstorben	–	–	–	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	65	39	121	7	121	50
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	.	.	.	.	.	.
18 – 27	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	54	34	111	6	98	36
unbekannt	9	3	7	–	13	9
verstorben	2	1	–	1	8	5
Mutter unbekannt und Vater	8	3	14	3	128	26
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	1	–	1	–	7	–
unbekannt	6	3	12	3	115	26
verstorben	1	–	1	–	6	–
Mutter verstorben und Vater	–	2	3	2	6	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 18	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	–	1	3	–	3	–
unbekannt	.	.	.	.	.	.
verstorben	.	.	.	.	.	.

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern
sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
zum Zeitpunkt des Verfahrens**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Insgesamt	32 015	32 431	4 044	92	5 595	372	148	705	21 475
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	118	119	22	8	22	3	1	7	56
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	8	8	1	1	1	–	–	–	5
18 – 27	64	65	15	5	12	3	1	2	27
27 und mehr	19	19	3	1	2	–	–	3	10
unbekannt	27	27	3	1	7	–	–	2	14
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	6 498	6 597	849	61	1 231	73	14	86	4 283
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	22	24	2	–	8	–	–	1	13
18 – 27	3 102	3 151	408	38	600	42	7	34	2 022
27 und mehr	2 506	2 539	363	5	495	19	1	38	1 618
unbekannt	850	865	73	17	122	11	6	13	623
verstorben	18	18	3	1	6	1	–	–	7
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	24 092	24 398	3 087	21	4 196	261	126	510	16 197
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	5	5	–	–	1	–	–	1	3
18 – 27	415	422	64	–	93	6	2	4	253
27 und mehr	21 077	21 343	2 759	20	3 719	233	104	436	14 072
unbekannt	2 259	2 286	237	1	297	18	17	46	1 670
verstorben	336	342	27	–	86	4	3	23	199
Mutter unbekannt und Vater	1 144	1 150	70	2	106	20	5	94	853
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	44	44	4	–	4	–	–	1	35
27 und mehr	221	223	21	–	24	1	2	8	167
unbekannt	864	868	45	2	77	19	3	79	643
verstorben	15	15	–	–	1	–	–	6	8
Mutter verstorben und Vater	163	167	16	–	40	15	2	8	86
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	143	145	16	–	38	12	2	6	71
unbekannt	7	7	–	–	–	–	–	1	6
verstorben	13	15	–	–	2	3	–	1	9

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern
sowie Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Insgesamt	32 015	21 383	3 235	112	833	5 609	970
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	118	90	7	9	2	13	9
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	8	6	–	–	1	2	1
18 – 27	64	54	4	5	1	6	6
27 und mehr	19	13	2	2	–	3	2
unbekannt	27	17	1	2	–	2	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	6 498	4 355	648	64	139	1 230	166
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	22	17	1	–	2	7	2
18 – 27	3 102	2 109	325	38	67	617	83
27 und mehr	2 506	1 704	247	14	56	478	68
unbekannt	850	510	74	12	13	123	13
verstorben	18	15	1	–	1	5	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	24 092	16 047	2 477	38	672	4 212	743
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	5	3	–	–	–	1	–
18 – 27	415	322	55	7	10	75	18
27 und mehr	21 077	14 066	2 198	25	607	3 662	630
unbekannt	2 259	1 378	199	6	50	393	73
verstorben	336	278	25	–	5	81	22
Mutter unbekannt und Vater	1 144	772	98	1	14	128	41
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	44	22	5	–	–	7	–
27 und mehr	221	144	21	1	7	34	3
unbekannt	864	591	72	–	7	84	33
verstorben	15	15	–	–	–	3	5
Mutter verstorben und Vater	163	119	5	–	6	26	11
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	143	104	4	–	6	24	11
unbekannt	7	3	–	–	–	1	–
verstorben	13	12	1	–	–	1	–

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Alter der Eltern
sowie Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorangenannten Hilfen	
Insgesamt	37	1 581	274	3 559	2 352	2 821	2 338
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	–	6	1	22	10	11	18
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	2	–	1
18 – 27	–	4	1	16	4	7	9
27 und mehr	–	–	–	2	2	–	3
unbekannt	–	2	–	4	2	4	5
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	2	244	21	748	478	615	468
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	1	1	1	2	–
18 – 27	1	117	11	345	234	271	215
27 und mehr	1	84	8	319	178	251	193
unbekannt	–	40	1	81	65	88	57
verstorben	–	3	–	2	–	3	3
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	34	1 109	239	2 660	1 782	2 081	1 599
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	1	–	1	1
18 – 27	–	17	2	60	34	44	38
27 und mehr	31	952	213	2 352	1 567	1 829	1 378
unbekannt	1	103	17	203	157	176	131
verstorben	2	37	7	44	24	31	51
Mutter unbekannt und Vater	1	202	11	109	69	98	228
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	5	2	3	1
27 und mehr	1	19	2	20	15	21	15
unbekannt	–	180	9	81	52	73	200
verstorben	–	3	–	3	–	1	12
Mutter verstorben und Vater	–	20	2	20	13	16	25
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	–	12	2	19	13	13	16
unbekannt	–	1	–	–	–	1	1
verstorben	–	7	–	1	–	2	8

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich	weiblich	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 140	588	552	47	7	4	10	26
Duisburg	1 496	750	746	139	41	23	30	45
Essen	1 572	813	759	233	58	38	33	104
Krefeld	527	281	246	48	14	4	10	20
Mönchengladbach	226	130	96	28	6	7	7	8
Mülheim an der Ruhr	309	165	144	43	13	6	10	14
Oberhausen	445	244	201	67	7	14	10	36
Remscheid	264	136	128	39	8	8	6	17
Solingen	263	136	127	13	2	1	6	4
Wuppertal	660	337	323	183	47	28	33	75
Kreise								
Kleve	267	138	129	36	10	7	8	11
Mettmann	920	446	474	105	19	19	20	47
Rhein-Kreis Neuss	578	356	222	137	20	11	13	93
Viersen	366	192	174	32	3	7	9	13
Wesel	339	184	155	44	11	13	10	10
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 372	4 896	4 476	1 194	266	190	215	523
Kreisfreie Städte								
Bonn	350	166	184	33	11	6	7	9
Köln	3 142	1 583	1 559	245	34	33	49	129
Leverkusen	294	150	144	6	1	1	1	3
Kreise								
Städteregion Aachen	1 083	561	522	143	35	14	15	79
darunter kreisfreie Stadt Aachen	298	155	143	28	8	3	3	14
Düren	432	224	208	44	11	14	6	13
Rhein-Erft-Kreis	1 344	661	683	113	34	16	26	37
Euskirchen	148	77	71	22	6	5	6	5
Heinsberg	257	136	121	30	5	1	9	15
Oberbergischer Kreis	371	181	190	27	9	3	7	8
Rheinisch-Bergischer Kreis	685	344	341	124	22	16	19	67
Rhein-Sieg-Kreis	1 062	532	530	137	33	25	28	51
Regierungsbezirk Köln	9 168	4 615	4 553	924	201	134	173	416
Kreisfreie Städte								
Bottrop	458	247	211	26	10	3	3	10
Gelsenkirchen	680	367	313	150	45	35	31	39
Münster	269	148	121	23	13	4	–	6

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	127	18	19	33	57	186	54	29	41	62
Duisburg	404	93	97	103	111	466	124	112	103	127
Essen	314	58	49	80	127	623	154	106	144	219
Krefeld	46	17	11	8	10	188	63	42	40	43
Mönchengladbach	45	12	9	11	13	89	31	29	18	11
Mülheim an der Ruhr	47	10	8	14	15	102	16	23	25	38
Oberhausen	48	7	11	12	18	128	34	29	28	37
Remscheid	27	4	7	10	6	100	26	18	17	39
Solingen	13	4	4	4	1	123	24	21	31	47
Wuppertal	136	32	28	26	50	203	45	31	30	97
Kreise										
Kleve	50	7	16	16	11	82	26	21	21	14
Mettmann	151	32	25	40	54	323	94	57	67	105
Rhein-Kreis Neuss	77	21	16	17	23	191	45	42	44	60
Viersen	62	7	9	25	21	156	36	30	48	42
Wesel	48	9	8	19	12	154	43	37	35	39
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 595	331	317	418	529	3 114	815	627	692	980
Kreisfreie Städte										
Bonn	28	3	7	7	11	64	16	7	18	23
Köln	361	68	55	101	137	957	180	179	206	392
Leverkusen	15	–	6	1	8	146	36	36	28	46
Kreise										
Städteregion Aachen	260	33	49	63	115	337	90	69	67	111
darunter kreisfreie Stadt Aachen	60	8	12	10	30	92	23	15	13	41
Düren	56	18	14	8	16	213	58	52	49	54
Rhein-Erft-Kreis	186	52	43	45	46	578	153	136	115	174
Euskirchen	33	15	9	7	2	61	16	18	11	16
Heinsberg	31	16	4	6	5	90	22	18	18	32
Oberbergischer Kreis	71	12	12	18	29	129	34	28	31	36
Rheinisch-Bergischer Kreis	143	30	23	32	58	215	44	45	59	67
Rhein-Sieg-Kreis	125	29	18	32	46	418	109	74	78	157
Regierungsbezirk Köln	1 309	276	240	320	473	3 208	758	662	680	1 108
Kreisfreie Städte										
Bottrop	39	13	9	8	9	118	36	19	22	41
Gelsenkirchen	207	46	45	53	63	163	39	34	44	46
Münster	122	37	30	30	25	71	26	11	18	16

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	780	185	423	67	105
Duisburg	487	156	127	96	108
Essen	402	81	88	96	137
Krefeld	245	71	64	50	60
Mönchengladbach	64	19	10	18	17
Mülheim an der Ruhr	117	31	27	26	33
Oberhausen	202	55	45	47	55
Remscheid	98	23	20	25	30
Solingen	114	29	19	33	33
Wuppertal	138	46	26	21	45
Kreise					
Kleve	99	29	22	25	23
Mettmann	341	76	64	84	117
Rhein-Kreis Neuss	173	47	33	32	61
Viersen	116	25	22	32	37
Wesel	93	29	24	19	21
Regierungsbezirk Düsseldorf	3 469	902	1 014	671	882
Kreisfreie Städte					
Bonn	225	82	44	49	50
Köln	1 579	346	291	322	620
Leverkusen	127	45	28	27	27
Kreise					
Städteregion Aachen	343	77	69	74	123
darunter kreisfreie Stadt Aachen	118	24	18	25	51
Düren	119	39	28	24	28
Rhein-Erft-Kreis	467	107	102	104	154
Euskirchen	32	17	5	5	5
Heinsberg	106	29	24	20	33
Oberbergischer Kreis	144	39	25	32	48
Rheinisch-Bergischer Kreis	203	51	37	49	66
Rhein-Sieg-Kreis	382	89	93	73	127
Regierungsbezirk Köln	3 727	921	746	779	1 281
Kreisfreie Städte					
Bottrop	275	78	61	36	100
Gelsenkirchen	160	45	29	36	50
Münster	53	22	9	8	14

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich	weiblich	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise								
Borken	342	163	179	33	12	3	6	12
Coesfeld	233	138	95	54	10	3	8	33
Recklinghausen	1 223	651	572	164	36	34	32	62
Steinfurt	467	228	239	82	31	13	17	21
Warendorf	276	143	133	50	12	10	11	17
Regierungsbezirk Münster	3 948	2 085	1 863	582	169	105	108	200
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	357	186	171	56	14	7	10	25
Kreise								
Gütersloh	550	300	250	42	6	10	9	17
Herford	157	71	86	12	2	2	5	3
Höxter	504	284	220	52	17	4	6	25
Lippe	367	175	192	51	13	13	14	11
Minden-Lübbecke	361	190	171	60	13	11	17	19
Paderborn	668	331	337	165	23	15	17	110
Regierungsbezirk Detmold	2 964	1 537	1 427	438	88	62	78	210
Kreisfreie Städte								
Bochum	808	433	375	150	51	19	32	48
Dortmund	991	506	485	161	37	27	30	67
Hagen	74	32	42	7	–	2	–	5
Hamm	464	229	235	59	13	12	3	31
Herne	617	328	289	59	16	3	19	21
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	238	119	119	36	7	5	11	13
Hochsauerlandkreis	359	189	170	32	10	6	8	8
Märkischer Kreis	995	530	465	61	10	11	15	25
Olpe	63	36	27	11	3	1	2	5
Siegen-Wittgenstein	452	227	225	87	20	19	20	28
Soest	736	414	322	47	11	9	10	17
Unna	766	380	386	90	26	11	22	31
Regierungsbezirk Arnsberg	6 563	3 423	3 140	800	204	125	172	299
Nordrhein-Westfalen	32 015	16 556	15 459	3 938	928	616	746	1 648

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise										
Borken	75	12	21	15	27	123	31	21	34	37
Coesfeld	29	11	2	6	10	65	22	13	15	15
Recklinghausen	159	39	26	34	60	448	117	77	116	138
Steinfurt	77	20	16	17	24	136	39	23	30	44
Warendorf	100	19	16	30	35	70	24	13	18	15
Regierungsbezirk Münster	808	197	165	193	253	1 194	334	211	297	352
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	40	5	12	5	18	152	28	36	39	49
Kreise										
Gütersloh	53	9	5	11	28	167	26	24	51	66
Herford	47	9	11	10	17	42	13	11	15	3
Höxter	52	7	7	16	22	197	59	47	45	46
Lippe	54	12	14	12	16	98	28	25	15	30
Minden-Lübbecke	91	20	22	22	27	85	18	23	14	30
Paderborn	133	25	33	26	49	141	31	25	40	45
Regierungsbezirk Detmold	470	87	104	102	177	882	203	191	219	269
Kreisfreie Städte										
Bochum	109	35	15	20	39	194	62	46	34	52
Dortmund	115	32	24	25	34	346	97	61	79	109
Hagen	7	1	4	–	2	31	12	10	1	8
Hamm	52	11	11	16	14	137	41	21	37	38
Herne	48	16	9	13	10	270	54	52	72	92
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	37	7	11	8	11	72	25	15	10	22
Hochsauerlandkreis	37	8	8	7	14	135	31	33	33	38
Märkischer Kreis	155	24	32	38	61	279	59	44	76	100
Olpe	14	3	1	2	8	17	2	4	5	6
Siegen-Wittgenstein	77	17	18	23	19	146	33	28	38	47
Soest	77	16	21	18	22	331	69	65	87	110
Unna	134	32	29	25	48	281	70	45	73	93
Regierungsbezirk Arnsberg	862	202	183	195	282	2 239	555	424	545	715
Nordrhein-Westfalen	5 044	1 093	1 009	1 228	1 714	10 637	2 665	2 115	2 433	3 424

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise					
Borken	111	31	28	25	27
Coesfeld	85	18	15	14	38
Recklinghausen	452	110	93	104	145
Steinfurt	172	66	36	26	44
Warendorf	56	16	15	13	12
Regierungsbezirk Münster	1 364	386	286	262	430
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	109	27	27	25	30
Kreise					
Gütersloh	288	68	59	60	101
Herford	56	7	20	15	14
Höxter	203	61	42	52	48
Lippe	164	43	39	34	48
Minden-Lübbecke	125	27	22	34	42
Paderborn	229	55	57	57	60
Regierungsbezirk Detmold	1 174	288	266	277	343
Kreisfreie Städte					
Bochum	355	98	85	87	85
Dortmund	369	92	89	86	102
Hagen	29	12	5	7	5
Hamm	216	64	41	44	67
Herne	240	61	60	56	63
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	93	41	13	17	22
Hochsauerlandkreis	155	44	30	30	51
Märkischer Kreis	500	120	105	114	161
Olpe	21	4	3	7	7
Siegen-Wittgenstein	142	38	33	25	46
Soest	281	86	69	56	70
Unna	261	67	62	50	82
Regierungsbezirk Arnsberg	2 662	727	595	579	761
Nordrhein-Westfalen	12 396	3 224	2 907	2 568	3 697

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen
11.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1 140	432	9	19	32	16	101
Duisburg	1 496	158	16	67	133	47	146
Essen	1 572	92	28	82	38	72	188
Krefeld	527	33	3	8	2	17	35
Mönchengladbach	226	3	–	5	7	2	12
Mülheim an der Ruhr	309	16	6	6	5	10	45
Oberhausen	445	40	–	52	–	12	19
Remscheid	264	10	–	8	1	9	22
Solingen	263	12	–	16	4	6	30
Wuppertal	660	43	5	36	35	5	69
Kreise							
Kleve	267	30	1	5	4	4	32
Mettmann	920	31	11	47	32	23	101
Rhein-Kreis Neuss	578	91	2	19	10	19	59
Viersen	366	28	–	11	10	12	27
Wesel	339	9	3	9	10	11	40
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 372	1 028	84	390	323	265	926
Kreisfreie Städte							
Bonn	350	22	1	11	19	9	39
Köln	3 142	69	10	59	13	72	407
Leverkusen	294	2	1	12	9	4	4
Kreise							
Städteregion Aachen	1 083	49	10	65	23	24	120
darunter kreisfreie Stadt Aachen	298	16	6	15	5	2	46
Düren	432	13	8	15	9	11	47
Rhein-Erft-Kreis	1 344	69	8	47	32	43	115
Euskirchen	148	14	1	1	3	8	20
Heinsberg	257	7	–	9	2	6	39
Oberbergischer Kreis	371	24	4	8	6	14	38
Rheinisch-Bergischer Kreis	685	43	6	36	21	18	56
Rhein-Sieg-Kreis	1 062	64	14	33	38	30	69
Regierungsbezirk Köln	9 168	376	63	296	175	239	954
Kreisfreie Städte							
Bottrop	458	47	6	23	17	15	30
Gelsenkirchen	680	96	7	14	29	58	79
Münster	269	38	3	9	–	22	19

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 11.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	42	168	47	22	32	45	40	135
Duisburg	122	230	122	48	68	177	106	56
Essen	111	221	120	72	71	238	143	96
Krefeld	28	142	9	9	36	62	115	28
Mönchengladbach	15	21	16	3	32	66	28	16
Mülheim an der Ruhr	38	47	26	3	29	54	18	6
Oberhausen	17	142	45	7	21	45	45	–
Remscheid	18	56	5	5	3	73	40	14
Solingen	13	73	22	4	18	34	20	11
Wuppertal	35	173	46	20	32	75	60	26
Kreise								
Kleve	11	32	12	–	18	58	41	19
Mettmann	37	209	46	14	48	113	125	83
Rhein-Kreis Neuss	49	71	39	12	24	86	67	30
Viersen	20	62	37	4	15	64	43	33
Wesel	14	34	19	6	25	79	46	34
Regierungsbezirk Düsseldorf	570	1 681	611	229	472	1 269	937	587
Kreisfreie Städte								
Bonn	29	88	15	13	8	59	21	16
Köln	117	1 414	229	98	92	243	210	109
Leverkusen	6	157	22	3	11	39	14	10
Kreise								
Städteregion Aachen	47	238	117	39	64	120	100	67
darunter kreisfreie Stadt Aachen	15	87	34	7	11	25	18	11
Düren	30	62	23	6	45	85	52	26
Rhein-Erft-Kreis	53	405	71	23	76	203	150	49
Euskirchen	10	14	9	6	11	26	16	9
Heinsberg	14	18	15	7	10	62	29	39
Oberbergischer Kreis	26	27	23	25	31	64	64	17
Rheinisch-Bergischer Kreis	42	156	65	17	38	92	49	46
Rhein-Sieg-Kreis	30	241	80	22	64	161	145	71
Regierungsbezirk Köln	404	2 820	669	259	450	1 154	850	459
Kreisfreie Städte								
Bottrop	57	72	24	3	31	44	47	42
Gelsenkirchen	48	86	39	11	57	89	50	17
Münster	10	69	23	6	15	39	5	11

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 11.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehung- hilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreise							
Borken	342	29	1	20	10	9	32
Coesfeld	233	8	1	9	1	5	22
Recklinghausen	1 223	71	8	48	9	46	109
Steinfurt	467	31	3	26	16	10	44
Warendorf	276	21	4	7	9	17	42
Regierungsbezirk Münster	3 948	341	33	156	91	182	377
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	357	19	4	14	14	26	49
Kreise							
Gütersloh	550	11	5	44	7	25	72
Herford	157	3	5	3	1	7	26
Höxter	504	16	6	18	14	9	43
Lippe	367	13	–	28	12	19	38
Minden-Lübbecke	361	11	1	13	6	9	33
Paderborn	668	53	3	34	6	26	68
Regierungsbezirk Detmold	2 964	126	24	154	60	121	329
Kreisfreie Städte							
Bochum	808	48	20	63	5	21	70
Dortmund	991	76	6	62	32	37	89
Hagen	74	8	2	–	–	2	10
Hamm	464	6	11	23	–	15	32
Herne	617	24	2	25	42	20	63
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	238	10	–	11	9	12	21
Hochsauerlandkreis	359	20	–	7	2	15	32
Märkischer Kreis	995	73	5	25	8	12	92
Olpe	63	1	1	5	2	3	6
Siegen-Wittgenstein	452	21	6	12	12	29	47
Soest	736	7	4	18	1	17	70
Unna	766	17	3	40	19	22	67
Regierungsbezirk Arnsberg	6 563	311	60	291	132	205	599
Nordrhein-Westfalen	32 015	2 182	264	1 287	781	1 012	3 185

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 11.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreise								
Borken	18	40	19	4	16	61	63	20
Coesfeld	13	50	19	7	15	20	22	41
Recklinghausen	68	288	51	37	57	180	162	89
Steinfurt	24	69	39	6	39	83	54	23
Warendorf	21	43	18	10	17	28	33	6
Regierungsbezirk Münster	259	717	232	84	247	544	436	249
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	18	21	35	10	17	73	44	13
Kreise								
Gütersloh	10	161	54	17	37	35	61	11
Herford	2	19	3	1	20	37	13	17
Höxter	29	98	20	10	45	124	49	23
Lippe	20	37	28	6	27	66	50	23
Minden-Lübbecke	7	133	11	7	30	45	40	15
Paderborn	31	91	59	20	46	50	126	55
Regierungsbezirk Detmold	117	560	210	71	222	430	383	157
Kreisfreie Städte								
Bochum	35	203	96	25	–	127	42	53
Dortmund	86	134	49	30	70	150	94	76
Hagen	1	10	2	1	3	23	11	1
Hamm	10	152	39	15	30	40	61	30
Herne	32	129	58	25	50	87	29	31
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	52	19	3	15	54	19	6
Hochsauerlandkreis	16	38	19	1	24	75	94	16
Märkischer Kreis	33	258	76	16	65	166	75	91
Olpe	4	3	5	–	6	11	10	6
Siegen-Wittgenstein	26	74	25	6	30	60	88	16
Soest	77	167	27	11	43	86	156	52
Unna	35	77	55	30	104	140	121	36
Regierungsbezirk Arnsberg	362	1 297	470	163	440	1 019	800	414
Nordrhein-Westfalen	1 712	7 075	2 192	806	1 831	4 416	3 406	1 866

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen
11.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	174	30	2	7	9	4	34
Duisburg	543	43	6	45	109	31	68
Essen	547	46	5	40	30	20	73
Krefeld	94	16	–	3	1	2	8
Mönchengladbach	73	–	–	4	4	–	8
Mülheim an der Ruhr	90	11	–	3	1	–	16
Oberhausen	115	24	–	22	–	5	6
Remscheid	66	3	–	4	–	2	9
Solingen	26	–	–	–	–	1	7
Wuppertal	319	20	1	23	25	3	39
Kreise							
Kleve	86	17	–	1	3	2	16
Mettmann	256	13	6	25	21	11	33
Rhein-Kreis Neuss	214	83	–	8	7	10	16
Viersen	94	11	–	5	2	3	11
Wesel	92	2	1	2	6	4	13
Regierungsbezirk Düsseldorf	2 789	319	21	192	218	98	357
Kreisfreie Städte							
Bonn	61	8	1	2	9	2	7
Köln	606	17	2	13	5	30	134
Leverkusen	21	2	–	5	2	1	1
Kreise							
Städteregion Aachen	403	29	2	47	18	9	59
darunter kreisfreie Stadt Aachen	88	7	2	8	4	–	19
Düren	100	7	4	6	7	3	10
Rhein-Erft-Kreis	299	26	–	14	8	17	46
Euskirchen	55	5	–	1	1	3	10
Heinsberg	61	3	–	5	–	3	15
Oberbergischer Kreis	98	8	1	4	3	2	9
Rheinisch-Bergischer Kreis	267	20	4	25	14	5	24
Rhein-Sieg-Kreis	262	26	7	16	22	9	21
Regierungsbezirk Köln	2 233	151	21	138	89	84	336
Kreisfreie Städte							
Bottrop	65	7	2	1	9	3	3
Gelsenkirchen	357	77	2	10	20	32	50
Münster	145	26	1	9	–	9	12

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 11.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	12	21	10	9	6	3	5	22
Duisburg	33	53	49	32	16	28	8	22
Essen	45	93	33	43	21	40	26	32
Krefeld	4	20	3	6	10	6	10	5
Mönchengladbach	8	13	4	2	6	16	4	4
Mülheim an der Ruhr	14	18	3	2	13	7	1	1
Oberhausen	2	26	17	3	4	4	2	–
Remscheid	4	4	–	4	–	19	5	12
Solingen	1	5	1	1	1	8	1	–
Wuppertal	23	71	28	12	12	37	17	8
Kreise								
Kleve	5	10	3	–	7	10	8	4
Mettmann	13	53	16	6	8	22	8	21
Rhein-Kreis Neuss	23	21	9	6	7	7	10	7
Viersen	7	10	11	3	5	14	10	2
Wesel	4	11	6	2	6	15	8	12
Regierungsbezirk Düsseldorf	198	429	193	131	122	236	123	152
Kreisfreie Städte								
Bonn	4	17	2	4	1	3	–	1
Köln	32	195	55	48	23	32	15	5
Leverkusen	–	5	–	2	–	1	–	2
Kreise								
Städteregion Aachen	20	53	51	24	29	27	12	23
darunter kreisfreie Stadt Aachen	6	14	13	2	5	7	–	1
Düren	6	9	10	3	9	11	8	7
Rhein-Erft-Kreis	15	65	22	8	24	16	18	20
Euskirchen	3	6	4	4	4	5	5	4
Heinsberg	3	4	3	3	2	10	2	8
Oberbergischer Kreis	13	2	4	22	7	10	11	2
Rheinisch-Bergischer Kreis	16	70	23	8	15	24	3	16
Rhein-Sieg-Kreis	12	44	10	9	12	22	35	17
Regierungsbezirk Köln	124	470	184	135	126	161	109	105
Kreisfreie Städte								
Bottrop	10	4	4	2	4	5	9	2
Gelsenkirchen	32	25	24	5	24	40	8	8
Münster	9	39	7	3	7	18	1	4

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 11.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungsstelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertageseinrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreise							
Borken	108	10	–	12	9	5	15
Coesfeld	83	5	1	6	1	1	5
Recklinghausen	323	40	–	23	2	20	22
Steinfurt	159	20	1	17	10	4	21
Warendorf	150	15	3	3	3	4	25
Regierungsbezirk Münster	1 390	200	10	81	54	78	153
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	96	12	2	8	10	1	13
Kreise							
Gütersloh	95	2	2	14	1	5	15
Herford	59	1	1	1	–	1	15
Höxter	104	2	4	10	9	–	11
Lippe	105	8	–	7	9	9	11
Minden-Lübbecke	151	2	1	10	5	3	17
Paderborn	298	36	2	22	2	8	33
Regierungsbezirk Detmold	908	63	12	72	36	27	115
Kreisfreie Städte							
Bochum	259	23	2	40	3	8	30
Dortmund	276	31	4	33	11	13	33
Hagen	14	1	1	–	–	–	2
Hamm	111	3	2	15	–	4	11
Herne	107	9	1	7	16	4	19
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	73	4	–	3	7	4	13
Hochsauerlandkreis	69	8	–	1	–	6	7
Märkischer Kreis	216	28	–	14	1	2	27
Olpe	25	–	–	3	1	2	5
Siegen-Wittgenstein	164	13	3	10	8	17	20
Soest	124	–	–	5	–	6	16
Unna	224	8	–	29	10	8	23
Regierungsbezirk Arnsberg	1 662	128	13	160	57	74	206
Nordrhein-Westfalen	8 982	861	77	643	454	361	1 167

Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen
Noch: 11.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreise								
Borken	6	11	3	4	5	17	8	3
Coesfeld	5	10	4	5	7	3	1	29
Recklinghausen	23	71	20	25	11	34	20	12
Steinfurt	8	15	11	1	8	25	14	4
Warendorf	13	33	7	6	10	12	14	2
Regierungsbezirk Münster	106	208	80	51	76	154	75	64
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	9	8	2	9	4	11	6	1
Kreise								
Gütersloh	4	22	14	5	6	–	3	2
Herford	–	7	1	1	4	11	4	12
Höxter	6	22	3	5	7	16	4	5
Lippe	7	9	8	5	7	9	8	8
Minden-Lübbecke	1	53	7	6	9	23	6	8
Paderborn	13	48	30	18	16	19	26	25
Regierungsbezirk Detmold	40	169	65	49	53	89	57	61
Kreisfreie Städte								
Bochum	15	48	25	21	–	31	6	7
Dortmund	32	42	9	17	10	10	12	19
Hagen	–	6	–	–	–	3	1	–
Hamm	4	31	6	10	7	5	6	7
Herne	5	15	2	9	6	8	1	5
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	5	13	9	–	4	9	1	1
Hochsauerlandkreis	7	3	1	1	8	17	9	1
Märkischer Kreis	3	42	20	6	16	33	10	14
Olpe	2	1	3	–	1	2	2	3
Siegen-Wittgenstein	8	18	12	3	17	22	11	2
Soest	8	34	7	2	7	18	14	7
Unna	13	27	16	17	29	26	11	7
Regierungsbezirk Arnsberg	102	280	110	86	105	184	84	73
Nordrhein-Westfalen	570	1 556	632	452	482	824	448	455

**12. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

12.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	1 140	1 140	11	1	90	7	3	11	1 017
Duisburg	1 496	1 539	238	5	377	34	1	7	877
Essen	1 572	1 619	305	3	297	13	10	74	917
Krefeld	527	527	5	–	63	–	–	10	449
Mönchengladbach	226	226	30	2	48	–	–	2	144
Mülheim an der Ruhr	309	312	45	2	41	2	3	4	215
Oberhausen	445	453	30	–	121	6	3	33	260
Remscheid	264	264	11	–	33	–	–	3	217
Solingen	263	270	26	1	40	2	3	4	194
Wuppertal	660	667	187	7	145	11	2	14	301
Kreise									
Kleve	267	273	30	–	46	2	–	14	181
Mettmann	920	924	69	3	215	17	1	9	610
Rhein-Kreis Neuss	578	578	69	1	72	10	1	14	411
Viersen	366	375	44	–	46	7	–	20	258
Wesel	339	374	95	–	96	4	5	20	154
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 372	9 541	1 195	25	1 730	115	32	239	6 205
Kreisfreie Städte									
Bonn	350	357	43	1	25	3	–	13	272
Köln	3 142	3 166	294	1	281	8	15	129	2 438
Leverkusen	294	302	61	1	43	1	1	7	188
Kreise									
Städteregion Aachen	1 083	1 091	120	–	225	16	6	12	712
darunter kreisfreie Stadt Aachen	298	298	6	–	49	3	3	–	237
Düren	432	434	92	–	76	7	–	4	255
Rhein-Erft-Kreis	1 344	1 355	227	1	303	9	6	4	805
Euskirchen	148	148	34	–	17	3	–	–	94
Heinsberg	257	263	14	1	49	3	5	7	184
Oberbergischer Kreis	371	373	42	2	51	15	–	6	257
Rheinisch-Bergischer Kreis	685	687	72	3	140	11	4	14	443
Rhein-Sieg-Kreis	1 062	1 069	127	6	224	8	6	28	670
Regierungsbezirk Köln	9 168	9 245	1 126	16	1 434	84	43	224	6 318
Kreisfreie Städte									
Bottrop	458	474	24	–	78	4	5	17	346
Gelsenkirchen	680	695	359	2	77	10	1	6	240
Münster	269	269	18	–	53	3	1	4	190

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 12. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 12.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreise									
Borken	342	343	47	–	92	1	–	5	198
Coesfeld	233	236	24	–	31	2	2	8	169
Recklinghausen	1 223	1 261	193	6	201	22	4	18	817
Steinfurt	467	471	48	7	74	5	1	6	330
Warendorf	276	281	28	–	88	5	–	9	151
Regierungsbezirk Münster	3 948	4 030	741	15	694	52	14	73	2 441
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	2 964	2 976	345	13	532	39	19	41	1 987
Kreise									
Gütersloh	550	554	68	2	127	5	2	18	332
Herford	157	157	8	–	15	3	–	3	128
Höxter	504	505	72	2	63	9	6	2	351
Lippe	367	369	36	1	52	4	4	4	268
Minden-Lübbecke	361	363	16	5	69	–	–	5	268
Paderborn	668	670	110	1	140	17	3	4	395
Regierungsbezirk Detmold	357	358	35	2	66	1	4	5	245
Kreisfreie Städte									
Bochum	808	814	15	3	155	13	1	12	615
Dortmund	991	992	93	8	162	6	7	12	704
Hagen	74	74	1	–	7	–	–	3	63
Hamm	464	474	59	1	86	9	3	28	288
Herne	617	617	27	4	120	16	–	3	447
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	238	242	26	1	50	5	1	5	154
Hochsauerlandkreis	359	360	71	–	23	–	–	3	263
Märkischer Kreis	995	1 001	118	2	161	11	3	12	694
Olpe	63	64	5	–	16	1	2	2	38
Siegen-Wittgenstein	452	462	29	2	77	5	7	13	329
Soest	736	757	99	–	122	7	8	5	516
Unna	766	782	94	2	226	9	8	30	413
Regierungsbezirk Arnsberg	6 563	6 639	637	23	1 205	82	40	128	4 524
Nordrhein-Westfalen	32 015	32 431	4 044	92	5 595	372	148	705	21 475

1) einschließlich Mehrfachnennungen

Noch: **12. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

12.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	174	174	3	–	39	3	1	7	121
Duisburg	543	583	102	4	252	23	1	7	194
Essen	547	571	95	3	153	7	5	47	261
Krefeld	94	94	–	–	29	–	–	8	57
Mönchengladbach	73	73	15	–	19	–	–	1	38
Mülheim an der Ruhr	90	91	15	2	17	–	–	3	54
Oberhausen	115	118	2	–	44	2	1	30	39
Remscheid	66	66	3	–	12	–	–	3	48
Solingen	26	29	2	–	5	–	–	4	18
Wuppertal	319	323	100	7	98	4	2	11	101
Kreise									
Kleve	86	91	11	–	28	2	–	13	37
Mettmann	256	259	18	1	107	8	–	9	116
Rhein-Kreis Neuss	214	214	16	1	33	6	1	13	144
Viersen	94	102	8	–	21	5	–	17	51
Wesel	92	111	26	–	39	2	4	11	29
Regierungsbezirk Düsseldorf	2 789	2 899	416	18	896	62	15	184	1 308
Kreisfreie Städte									
Bonn	61	63	6	1	16	2	–	4	34
Köln	606	609	44	–	104	2	3	64	392
Leverkusen	21	21	6	1	7	–	–	4	3
Kreise									
Städteregion Aachen	403	411	65	–	142	9	3	9	183
darunter kreisfreie Stadt Aachen	88	88	–	–	23	1	1	–	63
Düren	100	100	25	–	29	2	–	3	41
Rhein-Erft-Kreis	299	303	33	–	99	3	2	3	163
Euskirchen	55	55	13	–	14	–	–	–	28
Heinsberg	61	64	2	1	22	1	–	5	33
Oberbergischer Kreis	98	98	9	–	30	3	–	6	50
Rheinisch-Bergischer Kreis	267	269	31	3	82	6	3	13	131
Rhein-Sieg-Kreis	262	265	19	4	103	3	2	16	118
Regierungsbezirk Köln	2 233	2 258	253	10	648	31	13	127	1 176
Kreisfreie Städte									
Bottrop	65	75	9	–	28	2	3	6	27
Gelsenkirchen	357	365	202	2	63	6	1	5	86
Münster	145	145	6	–	33	3	1	3	99

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 12. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 12.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreise									
Borken	108	109	9	–	52	1	–	5	42
Coesfeld	83	86	4	–	23	–	2	8	49
Recklinghausen	323	350	83	5	106	13	–	10	133
Steinfurt	159	161	19	5	43	–	–	4	90
Warendorf	150	153	11	–	69	3	–	7	63
Regierungsbezirk Münster	1 390	1 444	343	12	417	28	7	48	589
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	96	96	5	1	36	–	1	3	50
Kreise									
Gütersloh	95	96	11	–	33	2	1	16	33
Herford	59	59	4	–	6	–	–	2	47
Höxter	104	104	13	–	30	2	2	2	55
Lippe	105	106	13	1	31	2	1	1	57
Minden-Lübbecke	151	152	9	5	46	–	–	2	90
Paderborn	298	299	50	1	85	10	3	4	146
Regierungsbezirk Detmold	908	912	105	8	267	16	8	30	478
Kreisfreie Städte									
Bochum	259	265	3	3	92	6	1	11	149
Dortmund	276	277	28	7	81	–	4	8	149
Hagen	14	14	–	–	1	–	–	3	10
Hamm	111	119	20	1	40	6	–	21	31
Herne	107	107	3	4	40	5	–	3	52
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	73	74	9	1	27	2	1	2	32
Hochsauerlandkreis	69	69	9	–	11	–	–	3	46
Märkischer Kreis	216	220	33	1	54	4	–	9	119
Olpe	25	26	1	–	12	–	1	2	10
Siegen-Wittgenstein	164	171	16	2	48	2	3	9	91
Soest	124	136	27	–	37	–	–	3	69
Unna	224	233	22	1	99	3	3	21	84
Regierungsbezirk Arnsberg	1 662	1 711	171	20	542	28	13	95	842
Nordrhein-Westfalen	8 982	9 224	1 288	68	2 770	165	56	484	4 393

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

13.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1 140	389	22	2	9	139	33
Duisburg	1 496	1 100	324	4	19	399	66
Essen	1 572	1 338	203	1	71	234	54
Krefeld	527	285	23	1	2	59	4
Mönchengladbach	226	167	49	–	1	49	1
Mülheim an der Ruhr	309	207	41	–	6	76	5
Oberhausen	445	254	9	–	4	95	10
Remscheid	264	175	3	2	9	74	11
Solingen	263	164	51	1	4	53	7
Wuppertal	660	562	79	4	2	184	49
Kreise							
Kleve	267	176	16	1	9	56	16
Mettmann	920	627	82	6	20	196	45
Rhein-Kreis Neuss	578	427	56	–	10	84	15
Viersen	366	258	68	–	11	72	9
Wesel	339	251	22	1	10	94	12
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 372	6 380	1 048	23	187	1 864	337
Kreisfreie Städte							
Bonn	350	150	38	1	5	36	11
Köln	3 142	1 643	212	4	114	416	51
Leverkusen	294	170	51	–	4	49	4
Kreise							
Städteregion Aachen	1 083	806	130	1	25	188	42
darunter kreisfreie Stadt Aachen	298	185	18	1	1	53	17
Düren	432	328	88	1	5	58	26
Rhein-Erft-Kreis	1 344	953	202	6	29	218	28
Euskirchen	148	123	38	1	3	29	5
Heinsberg	257	175	23	–	1	47	12
Oberbergischer Kreis	371	235	30	2	10	73	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	685	549	46	–	41	123	25
Rhein-Sieg-Kreis	1 062	721	103	5	18	192	17
Regierungsbezirk Köln	9 168	5 853	961	21	255	1 429	224
Kreisfreie Städte							
Bottrop	458	183	8	2	1	60	8
Gelsenkirchen	680	731	96	2	67	131	8
Münster	269	240	18	3	3	89	13

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Forcierung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorgenannten Hilfen	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	2	14	8	23	60	77	26
Duisburg	–	48	10	210	20	–	123
Essen	5	127	23	302	173	145	140
Krefeld	–	40	1	34	27	94	27
Mönchengladbach	–	22	–	35	2	8	31
Mülheim an der Ruhr	1	15	3	37	11	12	20
Oberhausen	1	6	–	30	34	65	32
Remscheid	–	16	1	23	22	14	15
Solingen	1	1	7	18	9	12	10
Wuppertal	–	92	2	104	27	19	42
Kreise							
Kleve	–	12	2	9	14	41	25
Mettmann	–	52	14	97	43	72	77
Rhein-Kreis Neuss	–	99	5	65	39	54	89
Viersen	1	6	7	7	14	63	13
Wesel	–	4	2	5	17	84	21
Regierungsbezirk Düsseldorf	11	554	85	999	512	760	691
Kreisfreie Städte							
Bonn	1	14	1	26	11	6	17
Köln	2	137	14	264	224	205	153
Leverkusen	–	3	1	5	–	53	10
Kreise							
Städteregion Aachen	2	52	10	118	114	124	90
darunter kreisfreie Stadt Aachen	1	1	2	17	27	47	23
Düren	–	24	3	66	28	29	30
Rhein-Erft-Kreis	2	28	2	236	105	97	73
Euskirchen	–	10	–	18	9	10	8
Heinsberg	–	11	3	22	22	34	22
Oberbergischer Kreis	–	4	2	33	61	17	23
Rheinisch-Bergischer Kreis	2	26	5	120	106	55	34
Rhein-Sieg-Kreis	2	52	2	141	42	147	78
Regierungsbezirk Köln	11	361	43	1 049	722	777	538
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	8	1	1	22	72	7
Gelsenkirchen	1	37	21	246	91	31	108
Münster	1	6	3	18	47	39	38

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreise							
Borken	342	243	35	3	12	69	6
Coesfeld	233	163	23	1	2	37	5
Recklinghausen	1 223	826	159	6	20	204	37
Steinfurt	467	313	43	13	11	87	11
Warendorf	276	240	10	–	25	83	14
Regierungsbezirk Münster	3 948	2 939	392	30	141	760	102
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	357	261	15	1	13	62	34
Kreise							
Gütersloh	550	268	13	1	7	109	10
Herford	157	107	2	–	18	23	5
Höxter	504	316	71	1	4	44	10
Lippe	367	217	35	–	3	60	7
Minden-Lübbecke	361	256	49	–	11	90	12
Paderborn	668	533	69	2	3	77	34
Regierungsbezirk Detmold	2 964	1 958	254	5	59	465	112
Kreisfreie Städte							
Bochum	808	558	39	6	23	183	34
Dortmund	991	636	61	11	20	162	19
Hagen	74	45	6	–	3	9	1
Hamm	464	284	29	4	11	77	11
Herne	617	390	66	–	1	99	35
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	238	165	22	1	12	68	7
Hochsauerlandkreis	359	229	67	2	10	52	10
Märkischer Kreis	995	536	53	4	36	159	17
Olpe	63	45	6	–	1	10	4
Siegen-Wittgenstein	452	339	75	–	13	39	24
Soest	736	493	97	4	43	83	7
Unna	766	533	59	1	18	150	26
Regierungsbezirk Arnsberg	6 563	4 253	580	33	191	1 091	195
Nordrhein-Westfalen	32 015	21 383	3 235	112	833	5 609	970

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.1 Verfahren insgesamt

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorgenannten Hilfen	
Kreise							
Borken	–	10	4	32	8	64	27
Coesfeld	–	34	2	18	25	16	29
Recklinghausen	2	38	20	96	68	176	116
Steinfurt	–	21	3	49	43	32	69
Warendorf	–	11	1	35	50	11	25
Regierungsbezirk Münster	4	165	55	495	354	441	419
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	–	25	4	35	24	48	31
Kreise							
Gütersloh	1	15	1	25	16	70	27
Herford	–	5	–	7	41	6	5
Höxter	1	32	5	56	24	68	21
Lippe	–	27	1	36	34	14	23
Minden-Lübbecke	–	29	1	19	29	16	31
Paderborn	–	86	10	113	116	23	59
Regierungsbezirk Detmold	2	219	22	291	284	245	197
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	45	15	92	72	49	61
Dortmund	3	85	4	99	49	123	119
Hagen	–	4	–	3	3	16	12
Hamm	–	5	5	40	58	44	15
Herne	2	35	4	61	18	69	53
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	3	8	3	24	6	11	15
Hochsauerlandkreis	–	1	9	34	19	25	20
Märkischer Kreis	–	23	10	103	64	67	61
Olpe	–	2	3	10	6	3	2
Siegen-Wittgenstein	–	25	2	56	41	64	41
Soest	1	20	4	75	104	55	29
Unna	–	29	10	128	40	72	65
Regierungsbezirk Arnsberg	9	282	69	725	480	598	493
Nordrhein-Westfalen	37	1 581	274	3 559	2 352	2 821	2 338

Noch: **13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015 nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

13.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	174	195	5	1	3	65	24
Duisburg	543	608	110	2	6	256	55
Essen	547	621	49	1	18	129	40
Krefeld	94	96	7	1	1	18	3
Mönchengladbach	73	76	15	–	–	31	1
Mülheim an der Ruhr	90	101	9	–	2	53	5
Oberhausen	115	122	3	–	–	38	7
Remscheid	66	71	1	1	5	27	5
Solingen	26	26	2	–	–	14	–
Wuppertal	319	349	24	4	2	107	41
Kreise							
Kleve	86	94	4	–	2	26	29
Mettmann	256	292	13	3	5	87	9
Rhein-Kreis Neuss	214	225	21	–	–	33	6
Viersen	94	97	16	–	2	32	7
Wesel	92	95	3	1	1	36	
Regierungsbezirk Düsseldorf	2 789	3 068	282	14	47	952	246
Kreisfreie Städte							
Bonn	61	75	14	1	2	18	7
Köln	606	639	50	3	35	165	34
Leverkusen	21	21	2	–	–	6	2
Kreise							
Städteregion Aachen	403	451	53	1	6	117	36
darunter kreisfreie Stadt Aachen	88	92	2	1	1	22	13
Düren	100	110	14	1	1	14	17
Rhein-Erft-Kreis	299	324	53	6	6	104	21
Euskirchen	55	60	11	1	1	18	4
Heinsberg	61	75	4	–	1	18	12
Oberbergischer Kreis	98	104	2	2	3	46	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	267	312	19	–	15	79	18
Rhein-Sieg-Kreis	262	280	13	4	2	85	8
Regierungsbezirk Köln	2 233	2 451	235	19	72	670	162
Kreisfreie Städte							
Bottrop	65	65	–	2	–	24	6
Gelsenkirchen	357	501	48	1	36	104	6
Münster	145	167	11	3	2	53	13

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorgenannten Hilfen	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1	13	5	14	45	19	22
Duisburg	–	42	7	118	12	–	106
Essen	3	111	15	134	82	39	119
Krefeld	–	36	–	14	5	11	20
Mönchengladbach	–	22	–	6	–	1	26
Mülheim an der Ruhr	1	12	–	11	5	3	17
Oberhausen	–	4	–	17	29	24	29
Remscheid	–	12	1	9	6	4	8
Solingen	–	1	–	5	4	–	8
Wuppertal	–	85	1	55	16	14	37
Kreise							
Kleve	–	49	10	60	22	14	69
Mettmann	–	96	3	28	26	9	79
Rhein-Kreis Neuss	–	4	2	3	11	21	11
Viersen	–	4	–	2	10	31	17
Wesel							
Regierungsbezirk Düsseldorf	5	501	45	482	284	210	592
Kreisfreie Städte							
Bonn	–	14	1	12	4	2	14
Köln	–	116	5	67	123	41	91
Leverkusen	–	2	1	–	–	8	3
Kreise							
Städteregion Aachen	1	47	3	59	70	58	72
darunter kreisfreie Stadt Aachen	–	1	–	6	23	23	20
Düren	–	21	–	24	9	9	24
Rhein-Erft-Kreis	2	28	–	41	35	28	59
Euskirchen	–	9	–	5	6	5	8
Heinsberg	–	10	3	11	9	7	18
Oberbergischer Kreis	–	3	1	13	28	3	20
Rheinisch-Bergischer Kreis	1	26	5	63	64	22	34
Rhein-Sieg-Kreis	–	47	2	46	31	42	57
Regierungsbezirk Köln	4	323	21	341	379	225	400
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	3	1	1	14	14	6
Gelsenkirchen	–	36	16	174	67	13	105
Münster	–	6	3	14	44	18	35

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreise							
Borken	108	112	16	3	3	36	6
Coesfeld	83	91	3	–	–	17	3
Recklinghausen	323	358	50	6	4	95	32
Steinfurt	159	170	12	12	9	40	7
Warendorf	150	167	3	–	14	56	14
Regierungsbezirk Münster	1 390	1 631	143	27	68	425	87
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	96	103	1	1	–	16	26
Kreise							
Gütersloh	95	98	3	1	–	30	5
Herford	59	65	1	–	11	8	4
Höxter	104	111	13	1	1	20	7
Lippe	105	116	13	–	1	37	6
Minden-Lübbecke	151	160	27	–	5	53	9
Paderborn	298	385	22	2	–	61	29
Regierungsbezirk Detmold	908	1 038	80	5	18	225	86
Kreisfreie Städte							
Bochum	259	341	16	5	7	109	31
Dortmund	276	288	14	8	2	75	11
Hagen	14	14	–	–	2	1	1
Hamm	111	127	4	4	4	42	9
Herne	107	114	5	–	–	28	25
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	73	87	5	1	5	41	4
Hochsauerlandkreis	69	75	9	2	–	30	9
Märkischer Kreis	216	238	7	4	13	81	9
Olpe	25	27	2	–	1	7	4
Siegen-Wittgenstein	164	187	35	–	6	24	18
Soest	124	143	17	2	12	31	4
Unna	224	240	14	1	4	63	18
Regierungsbezirk Arnsberg	1 662	1 881	128	27	56	532	143
Nordrhein-Westfalen	8 982	10 069	868	92	261	2 804	724

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.2 Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorgenannten Hilfen	
Kreise							
Borken	–	10	2	18	4	14	23
Coesfeld	–	34	1	11	15	7	29
Recklinghausen	–	37	13	33	44	44	107
Steinfurt	–	21	1	26	30	12	61
Warendorf	–	10	1	24	42	3	25
Regierungsbezirk Münster	–	157	38	301	260	125	391
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	–	25	–	17	14	3	29
Kreise							
Gütersloh	1	13	1	8	12	24	20
Herford	–	5	–	4	30	2	5
Höxter	–	31	3	16	9	10	17
Lippe	–	25	1	12	20	1	20
Minden-Lübbecke	–	29	–	6	24	7	29
Paderborn	–	85	9	75	100	2	58
Regierungsbezirk Detmold	1	213	14	138	209	49	178
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	44	11	58	54	6	58
Dortmund	1	74	1	49	30	23	87
Hagen	–	4	–	3	3	–	8
Hamm	–	4	4	20	25	11	15
Herne	1	32	1	13	6	3	39
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	2	8	2	10	6	3	14
Hochsauerlandkreis	–	1	1	8	13	2	16
Märkischer Kreis	–	22	8	25	48	21	55
Olpe	–	2	2	6	3	–	2
Siegen-Wittgenstein	–	24	2	36	31	11	39
Soest	–	19	2	24	25	7	18
Unna	–	28	6	57	14	35	60
Regierungsbezirk Arnsberg	4	262	40	309	258	122	411
Nordrhein-Westfalen	14	1 456	158	1 571	1 390	731	1 972

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

13.3 Verfahren mit dem Ergebnis eines bestehenden Hilfebedarfs ohne Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	186	194	17	1	6	74	9
Duisburg	466	492	214	2	13	143	11
Essen	623	717	154	–	53	105	14
Krefeld	188	189	16	–	1	41	1
Mönchengladbach	89	91	34	–	1	18	–
Mülheim an der Ruhr	102	106	32	–	4	23	–
Oberhausen	128	132	6	–	4	57	3
Remscheid	100	104	2	1	4	47	6
Solingen	123	138	49	1	4	39	7
Wuppertal	203	213	55	–	–	77	8
Kreise							
Kleve	82	82	12	1	7	30	2
Mettmann	323	335	69	3	15	109	16
Rhein-Kreis Neuss	191	202	35	–	10	51	6
Viersen	156	161	52	–	9	40	3
Wesel	154	156	19	–	9	58	5
Regierungsbezirk Düsseldorf	3 114	3 312	766	9	140	912	91
Kreisfreie Städte							
Bonn	64	75	24	–	3	18	4
Köln	957	1 004	162	1	79	251	17
Leverkusen	146	149	49	–	4	43	2
Kreise							
Städteregion Aachen	337	355	77	–	19	71	6
darunter kreisfreie Stadt Aachen	92	93	16	–	–	31	4
Düren	213	218	74	–	4	44	9
Rhein-Erft-Kreis	578	629	149	–	23	114	7
Euskirchen	61	63	27	–	2	11	1
Heinsberg	90	100	19	–	–	29	–
Oberbergischer Kreis	129	131	28	–	7	27	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	215	237	27	–	26	44	7
Rhein-Sieg-Kreis	418	438	90	1	16	107	9
Regierungsbezirk Köln	3 208	3 399	726	2	183	759	62
Kreisfreie Städte							
Bottrop	118	118	8	–	1	36	2
Gelsenkirchen	163	230	48	1	31	27	2
Münster	71	73	7	–	1	36	–

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.3 Verfahren mit dem Ergebnis eines bestehenden Hilfebedarfs ohne Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorgenannten Hilfen	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1	1	3	9	15	58	4
Duisburg	–	6	3	92	8	–	17
Essen	2	16	8	168	91	106	21
Krefeld	–	4	1	20	22	83	7
Mönchengladbach	–	–	–	29	2	7	5
Mülheim an der Ruhr	–	3	3	26	6	9	3
Oberhausen	1	2	–	13	5	41	3
Remscheid	–	4	–	14	16	10	7
Solingen	1	–	7	13	5	12	2
Wuppertal	–	7	1	49	11	5	5
Kreise							
Kleve	–	2	1	3	3	21	1
Mettmann	–	3	4	37	21	58	8
Rhein-Kreis Neuss	–	3	2	37	13	45	10
Viersen	1	2	5	4	3	42	2
Wesel	–	–	2	3	7	53	4
Regierungsbezirk Düsseldorf	6	53	40	517	228	550	99
Kreisfreie Städte							
Bonn	1	–	–	14	7	4	3
Köln	2	21	9	197	101	164	62
Leverkusen	–	1	–	5	–	45	7
Kreise							
Städteregion Aachen	1	5	7	59	44	66	18
darunter kreisfreie Stadt Aachen	1	–	2	11	4	24	3
Düren	–	3	3	42	19	20	6
Rhein-Erft-Kreis	–	–	2	195	70	69	14
Euskirchen	–	1	–	13	3	5	–
Heinsberg	–	1	–	11	13	27	4
Oberbergischer Kreis	–	1	1	20	33	14	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	1	–	–	57	42	33	–
Rhein-Sieg-Kreis	2	5	–	93	10	105	21
Regierungsbezirk Köln	7	38	22	706	342	552	138
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	5	–	–	8	58	1
Gelsenkirchen	1	1	5	72	24	18	3
Münster	1	–	–	4	3	21	3

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.3 Verfahren mit dem Ergebnis eines bestehenden Hilfebedarfs ohne Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreise							
Borken	123	131	19	–	9	33	–
Coesfeld	65	72	20	1	2	20	2
Recklinghausen	448	468	109	–	16	109	5
Steinfurt	136	143	31	1	2	47	4
Warendorf	70	73	7	–	11	27	–
Regierungsbezirk Münster	1 194	1 308	249	3	73	335	15
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	152	158	14	–	13	46	8
Kreise							
Gütersloh	167	170	10	–	7	79	8
Herford	42	42	1	–	7	15	5
Höxter	197	205	58	–	3	24	1
Lippe	98	101	22	–	2	23	3
Minden-Lübbecke	85	96	22	–	6	37	1
Paderborn	141	148	47	–	3	16	3
Regierungsbezirk Detmold	882	920	174	–	41	240	26
Kreisfreie Städte							
Bochum	194	217	23	1	16	74	3
Dortmund	346	348	47	3	18	87	8
Hagen	31	31	6	–	1	8	–
Hamm	137	157	25	–	7	35	2
Herne	270	276	61	–	1	71	10
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	72	78	17	–	7	27	3
Hochsauerlandkreis	135	154	58	–	10	22	1
Märkischer Kreis	279	298	46	–	23	78	8
Olpe	17	18	4	–	–	3	–
Siegen-Wittgenstein	146	152	40	–	7	15	6
Soest	331	350	80	2	31	52	3
Unna	281	293	45	–	14	87	8
Regierungsbezirk Arnsberg	2 239	2 372	452	6	135	559	52
Nordrhein-Westfalen	10 637	11 311	2 367	20	572	2 805	246

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2015
nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 13.3 Verfahren mit dem Ergebnis eines bestehenden Hilfebedarfs ohne Vorliegen einer Kindeswohlgefährdung

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorgenannten Hilfen	
Kreise							
Borken	–	–	2	14	4	50	4
Coesfeld	–	–	1	7	10	9	–
Recklinghausen	2	1	7	63	24	132	9
Steinfurt	–	–	2	23	13	20	8
Warendorf	–	1	–	11	8	8	–
Regierungsbezirk Münster	4	8	17	194	94	316	28
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	–	–	4	18	10	45	2
Kreise							
Gütersloh	–	–	4	18	10	45	2
Herford	–	2	–	17	4	46	7
Höxter	–	–	–	3	11	4	–
Lippe	1	1	2	40	15	58	4
Minden-Lübbecke	–	2	–	24	14	13	3
Paderborn	–	–	1	13	5	9	2
	–	1	1	38	16	21	1
Regierungsbezirk Detmold	1	6	8	153	75	196	19
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	1	4	34	18	43	3
Dortmund	2	11	3	50	19	100	32
Hagen	–	–	–	–	–	16	4
Hamm	–	1	1	20	33	33	–
Herne	1	3	3	48	12	66	14
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	–	1	14	–	8	1
Hochsauerlandkreis	–	–	8	26	6	23	4
Märkischer Kreis	–	1	2	78	16	46	6
Olpe	–	–	1	4	3	3	–
Siegen-Wittgenstein	–	1	–	20	10	53	2
Soest	1	1	2	51	79	48	11
Unna	–	1	4	71	26	37	5
Regierungsbezirk Arnsberg	5	20	29	416	222	476	82
Nordrhein-Westfalen	23	125	116	1 986	961	2 090	366